2016

Samstag/Sonntag 16./17. Januar

Gaujugendschießen 2016 (in Kraiburg)

Meistbeteiligung

Verein	Gemeldet	Angetreten	%
8. FSG Mühldorf	8	8	100
25. Gem. Niederbergkirchen	8	0	0
Gesamt	**195**	**175**	**89,74**

1.10 Luftgewehr

1.10.21 Schülerklasse w: 4. Linner Elke 83/77=160 Ringe. *18 Teilnehmerinnen*
1.10.31 Jugendklasse w: 6. Mikljic Julia 78/84/81/86=329 Ringe. *21 Teilnehmerinnen*
1.10.42 Juniorenklasse B m: 6. Polz Alexander 88/81/84/89=342 Ringe. *24 Teilnehmer*
1.10.43 Juniorenklasse B w: 13. Winhart Anja 80/81/74/69=304 Ringe. *17 Teilnehmerinnen*
Mannschaftswertung LG Juniorenklasse: 12. FSG Mühldorf (Polz Alexander, Winhart Anja, Polz Manuela) 949 *12 Mannschaften*

2.10. Luftpistole

2.10.20 Schülerklasse: 1. Vesic Lukas 73/47=120 Ringe. *2 Teilnehmer*

Gesamtwertung Teiler

6. Polz Alexander 26,4-T.; 17. Vesic Lukas (40,8-T); 28. Linner Elke (53,8-T). Gesamt 168

Gesamtwertung Teiler Mannschaft

6. FSG Mühldorf (Polz Alexander, Vesic Lukas, Linner Elke, Winhart Anja) 196,4

Wahlvorschlag

Turnusmässig werden zur Generalversammlung am 11.03.2016 das Schützenmeisteramt (1. Positionen) der Gesellschaftsausschuss neu gewählt. Das amtierende Schützenmeisteramt und der Gesellschaftsausschuss schlagen der Generalversammlung nachfolgende Mitglieder vor. Es besteht bis zum Wahlgang die Möglichkeit weitere Vorschläge aufzunehmen. Um Missverständnisse oder Unterlassungen auszuschließen wird gebeten, dass die Vorgeschlagenen eine Absichtserklärung zur Kandidatur beim 2. Schützenmeister abgeben (Formblatt siehe unten)

Pos.	Amt	Vorschlag gem. Ausschuss	Freie Vorschläge
1*	1.Schützenmeister	**Herbert Mitterer**	
2	Schriftführer Chronist, Webmaster	**Sepp Fußeder**	
3	1.Schatzmeister	**Anni Wageneder**	
4	1.Sportleiter	**Hans Kraus**	
5	1.Jugendleiter	**Raimund Polz**	
6	Kommandant Schützenkompanie	**Wageneder Wolfgang**	
7	Waffenwart	**Ludwig Hallhuber**	
8	Leiter VL-Abteilung	**Schulz Roland**	
9	Auschussmitglied	**Heinz Scharfschwerdt**	
10	Auschussmitglied	**Manfred Gröbner**	
11	Auschussmitglied	**Thomas Berger**	

* Position 1-5 werden in geheimer Wahl ermittelt, die Positionen 6-11 ebenso, wenn in einer Position > 1 Bewerber, andernfalls werden die Positionen 6-12 per Akklamation gewählt, sofern die Generalversammlung dies beschließt.

Freitag 11. März

Generalversammlung

2. Schützenmeister Christoph Rottach leitete die Versammlung.
TOP 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
TOP 2 Totengedenken
TOP 3 Jahresbericht des 2. Schützenmeisters
Anzahl der Mitglieder: 244 (4. Platz im Gau)
6 Austritte
22 Neumitglieder
TOP 4 Grußworte

TOP 5 Neuwahlen
Es waren 77 Mitglieder anwesend
Heuer wurde die komplette Wahl mit einem Zettel abgehandelt (Geheim und per Akklamation)
Schützenmeisteramt

Ehrenamt	**Name,Vorname**	**Ja**	**Nein**	**Enthaltung**
1.Schützenmeister	Mitterer Herbert	60	8	9
Schriftführer (Chronist, Webmaster)	Fußeder Sepp	68	5	4
1.Schatzmeister	Wageneder Anni	73	3	1
1.Sportleiter	Kraus Hans	72	2	3
1.Jugendleiter	Polz Raimund	75	0	2

Gesellschaftsausschuß

Schützenkommandant	Wageneder Wolfgang	76	0	1
Waffenwart	Hallhuber Ludwig	76	0	1
VL-Abteilungsleiter	Schulz Roland	71	1	5
Ausschußmitglied	Scharfschwerdt Heinz	73	0	4
Ausschußmitglied	Gröbner Manfred	73	0	4
Ausschußmitglied	Berger Thomas	72	0	5

TOP 6 Ehrungen
Drei neue Ehrenmitglieder:
Hannelore Elster Die Laudatio hielt Schatzmeisterin Anni Wageneder
Heidi Polz
Uli Fender Die Laudatio hielt der neue Schriftführer Sepp Fußeder
Unter diese Rubrik viel auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft „scharfe Waffen“.
1. Sportleiter Hans Kraus las vor und Christoph Rottach teilte die Urkunden aus.
(Ergebnisse im Anschluß)

Bild rechts: Nicole und Christian Sänger.

TOP 7 Wünsche, Anträge
Der neue Schützenmeister Herbert Mitterer überreichte Nicole Sänger geb. Albrecht, die vor kurzem heiratete, einen Blumenstrauß.

Zusammenstellung Hans Kraus
Aufbereitung: Chr. Hecht, Sepp Fußeder

Vereinsmeisterschaft „scharfe Waffen

KK-Gewehr Auflage (300 mögliche Ringe)
Seniorenklasse A w: 1. Kraus Hildegard 258 Ringe.
Seniorenklasse A: 1. Kraus Hans 268 Ringe.
Seniorenklasse B: 1. Fußeder Sepp 258 Ringe.
Seniorenklasse C: 1. Mitterer Herbert 282 Ringe; 2. Weniger Dirk (150).

KK-Gewehr liegend (300 mögliche Ringe)
Damenaltersklasse A w: 1. Pichlmaier Anita 278 Ringe.
Seniorenklasse A: 1. Scharfschwerdt Heinz 283 Ringe.

KK-Sportpistole (300 mögliche Ringe)
Seniorenklasse: 1. Huhnholt Theo 259 Ringe; 2. Scharfschwerdt Heinz (198).

Sportpistole .30-38 (300 mögliche Ringe)
Seniorenklasse A: 1. Huhnholt Theo 260 Ringe.

Großkalibersportpistole 9mm Luger (400 mögliche Ringe)
Damenklasse: 1. Albrecht Nicole 303 Ringe.
Schützenklasse: 1. Rappensperger Christian 354 Ringe; 2. Ernst Rainer (320); 3. Schröder Christoph (275); 4. Pfaffinger Wolfgang (255).

Altersklasse: 1. Diebl Dr. Werner 314 Ringe; 2. Polz Raimund (290).
Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 379 Ringe; 2. Rückerl Bernd (369); 3. Fußeder Sepp (360); 4. Schulz Roland (321); 5. Scharfschwerdt Heinz (288).

Großkalibersportpistole .45 ACP (400 mögliche Ringe)

Schützenklasse: 1. Rappensperger Christian 359 Ringe; 2. Halmbacher Hans (357); 3. Peterbauer Matthias (356); 4. Baumann Tom Joey (319); 5. Pfaffinger Stephan (221).
Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 370 Ringe; 2. Fußeder Sepp (354).

Großkaliberrevolver .357 Magnum (400 mögliche Ringe)

Damenklasse: 1. Albrecht Nicole 294 Ringe.
Schützenklasse: 1. Rappensperger Christian 344 Ringe; 2. Baumann Tom Joey(319).
Altersklasse: 1. Berger Thomas 388 Ringe.
Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 358 Ringe; 2. Fußeder Sepp 345 Ringe; 3. Scharfschwerdt Heinz (320).

Großkaliberrevolver .44 Magnum (400 mögliche Ringe)

Schützenklasse: 1. Halmbacher Hans 339 Ringe.
Altersklasse: 1. Berger Thomas 385 Ringe; 2. Baumgartl Franz (353).
Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 378 Ringe.

BSSB GK Kombi (200 mögliche Ringe)

Altersklasse: 1. Berger Thomas 156 Ringe.
Seniorenklasse A:1. Huber Gerhard 144 Ringe.

Perkussionsgewehr (150 mögliche Ringe)

Schützenklasse: 1- Hofer Alexander 99 Ringe.
Seniorenklasse: 1. Kraus Hans 112 Ringe.

Perkussionsrevolver (150 mögliche Ringe)

Seniorenklasse: 1. Mitterer Herbert 118 Ringe.

Perkussionspistole (150 mögliche ringe)

Damenklasse: 1. Albrecht Nicole 116 Ringe.
Schützenklasse: 1. Peterbauer Matthias 119 Ringe; 2. Hofer Alexander (101).
Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 137 Ringe; 2. Heizinger Franz (122); 3. Mitterer Herbert (117); 4. Wageneder Wolfgang (110); 5. Schulz Roland (92).

Single Action Army (SAA) (200 mögliche Ringe)

Altersklasse: 1. Berger Thomas 178 Ringe; 2. Baumgartl Franz (173.
Seniorenklasse: 1. Fußeder Sepp 164 Ringe; 2. Breu Hans (150).

Freitag 18. März
Mühldorfer Anzeiger

Neumarkt-St. Veit und Umland

MEISTEERLICH MIT DEM LUFTGEWEHR

13-Jähriger wird neuer Dorfmeister

Schützenmeister Hans Stockmann (links) mit dem Sieger Manuel Schmid und Zweiter Schützenmeister Jens Kropp

Die sechste offene Erhartinger Dorfmeisterschaft ist beendet. Nach 15 spannenden und fairen Schießtagen mit dem Luftgewehr und Luftpistole konnten die Pokale und die Preise an die Sieger und die Platzierten übergeben werden. Der große Gewinner dieses Schießens mit 483 Teilnehmern war der erst 13-jährige Manual Schmid von den Kugelschubsern aus Niedertaufkirchen.

Mit einem 2,0-Teiler schoss er das beste Blattl dieser Dorfmeisterschaft. Damit gewann er nicht nur die Jugendwertung, sondern er sicherte sich auch den Titel „Erhartinger Dorfmeister 2016“. Als Passivschütze durfte er sich den ersten Preis, einen 48 Zoll Fernseher, aussuchen.

Als bester aktiver Schütze mit einem 6,7-Teiler reichte es für Christian Heise ebenfalls zu einem neuen Fernsehgerät. Die Dartmannschaft „Drunken Monkeys“ sicherte sich als teilnehmerstärkstes Team 50 Liter Erhartinger Bier und für die besten Mannschaftsteiler gab es Menügutscheine von Gasthäusern aus der Umgebung.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Schützenmeister Hans Stockmann bei seiner Mannschaft, für die es sehr anstrengende Wochen waren. Auch bei den Sponsoren aus Politik und Wirtschaft und bei den privaten Spendern bedankte sich Stockmann.

Erhartings Bürgermeister Georg Kobler und Gauschützenmeister Erich Jungwirth schlossen sich mit dankenden Worten für die Dornbergler an.

Dorfmeister 2016: Manuel Schmid.

Jugend: 1. Manuel Die Sieger in den einzelnen Wertungen:
Schmid, Niedertaufkirchen; 2. Florian Mayer- Kusterer, Haigerloh; 3. Florian Winkler, Niedertaufkirchen.

Damen: Dinah Tan Vrolijk, Waldkraiburg; 2. Susi Buchenberger, Erharting; 3. Anita Drjupin, Niedertaufkirchen.

Herren: 1. Werner Denk, Wald; 2. Christan Heise, Niedertaufkirchen; 3. Thomas Haas, Wald.

Bei den Mannschaften gewann die **FSG Mühldorf** vor dem „NTK Kugelschubser", Dritter wurden die Raubritter Wald, Vierter die „Drunken Monkey´s“ und über den fünften Platz freute sich noch die ASG Mettenheim.

Durchführung: 22.02. – 11.03.2016 im Schützenheim der „Dornberg-Schützen“

Meistbeteiligung:

1	„Drunken Monkey´s“	54	-9 Doppelmelder	=	45
2	FSG Mühldorf	32	-1 Doppelmelder	=	31
3	„Edelweiß“ Hörbering	5	-	=	5
	Teilnehmer gesamt	**483**	**-28 Doppelmelder**	=	**455**

Mannschaftswertung:

1	**FSG Mühldorf**	**90,1-Teiler**
2	„NTK Kugelschubser“	91,9-Teiler
33	B-F-B	1426,1-Teiler

FSG Mühldorf

Name	Vorname	Aktiv/Passiv	Teiler	
1 Scharfschwerdt	*Heinz*	*Aktiv*	*13,4*	90,1
2 Gröbner	*Manfred*	*Aktiv*	*15,8*	
3 Chakkour	*Brigitte*	*Passiv*	*16,7*	
4 Chakkour	*Patricia*	*Passiv*	*19,4*	
5 Bauer	*Dagmar*	*Passiv*	*24,8*	

Platz	St.Nr.	Name	Vorname	Aktiv/Passiv	Blattl/Deckblattl
32	*433*	*Scharfschwerdt*	*Heinz*	*Aktiv*	*13,4/77,9*
40	*135*	*Gröbner*	*Manfred*	*Aktiv*	*15,8/22,3*
13	*134*	*Chakkour*	*Brigitte*	*Passiv*	*16,7/30,0*

Freitag 18. März
Mühldorfer Anzeiger
SCHÜTZENGAU

Schützenwesen hat einen hohen Stellenwert im Landkreis

Welch hohen Stellenwert das Schützenwesen im Landkreis genießt, konnte man speziell an der Anzahl der Grußwortredner ablesen, die der Einladung des Schützengaues zur Jahreshaupt-

versammlung im Gasthaus Kreuzer Wirt gefolgt waren.

Mit Mühldorf Bürgermeisterin Marianne Zollner, dem Mettenheimer Gemeindeoberhaupt Stefan Schalk, stellvertretenden Landrat Alfred Lantenhammer sowie den Landtagsabgeordneten Dr. Martin Huber (CSU) und Günther Knoblauch (SPD) waren es allein schon fünf Vertreter der Politik und Kommunen. Hinzu kamen mit Erwin Zeug als BLSV-Kreisvorsitzenden und Johann Enders vom Bezirksschützenmeisteramt zwei Vertreter aus dem Sport bzw. Schützenwesen.

Dabei war es für Mühldorfs Bürgermeisterin das erste Mal, dass sie die Schützen besuchte. Ein Besuch, der seinen guten Grund hatte, da ja in diesem Jahr der 25. Schützen- und Trachtenzug ansteht. Ein Jubiläum, das – so Marianne Zollner – mit einem tollen Programm begangen werden soll. Im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung in dem 60 Vereine umfassenden Schützengau Mühldorf, gab es im abgelaufenen Jahr einen leichten Rückgang zu verzeichnen, wie Gauschützenmeister Erich Jungwirth in seinem Rückblick berichtete.

Die geehrten Funktionäre mit Gauschützenmeister Erich Jungwirth (stehend rechts) und viertem Bezirksschützenmeister Johannes Enders (stehend links)

Ein Trend, der sich auch bei anderen Gauen zeige, wie er anmerkte. Neben den weiteren Rechenschaftsberichten der verschiedenen Fachsparten, gab Hans Rampl heuer erstmals einen Einblick in den Behinderten- und Versehrtensport. Er wurde damit von der Gauvorstandschaft betraut und wird hier auch weiterhin mit Informationen sowie Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es darum geht, Behinderte zu integrieren und ihnen den Schießsport zu ermöglichen.

Für die Jugend richtete Jugendleiterin Lisa Wimmer einen dringenden Appell an die anwesenden Vereinsvertreter. Zum einen sei es um den Nachwuchs in den älteren Klassen zwar gut, in den jüngeren Klassen dagegen eher schlecht bestellt. Ein Umstand, der es erfordere, hier aktiv zu werden. Zum anderen monierte Wimmer mit Entschlossenheit die fehlende Anmeldung vieler Jugendlicher beim BSSB. Hier werde sie in Zukunft bei Gauveranstaltungen keine Jugendlichen mehr zulassen, die nicht beim Bayerischen Sportschützenbund gemeldet seien. Dies diene sowohl dem Schutz der Jugendlichen als auch dem der Verantwortlichen.

Anschließend erklärte Bastian Hollnburger, dass in Bezug auf die Mitgliederverwaltung demnächst eine neue Software eingeführt und die dazu notwendigen Schulungen abgehalten würden. Termine werden über die Homepage bekannt gegeben. Nach der Verleihung der Meisterschützenabzeichen durch Sportwart Josef Rottner, nahm Gauschützenmeister Erich Jungwirth gemeinsam mit dem vierten Bezirksschützenmeister Johannes Enders die Ehrung verdienter Funktionäre vor. Dabei wurden Karl-Heinz Haslwimmer und Josef Fußeder mit dem Ehrenzeichen in Silber des Bezirk Oberbayern, Peter Schillmaier und Martin Schrankl mit der Verdienstnadel des Bezirk, Reinhard Winterer mit der Ehrennadel des Bezirk Oberbayern, Richard Wimmer, Georg-Christoph Maier, Helmut Gebert und Konrad Bauer mit der Ehrennadel klein Gold des BSSB sowie Johann Schiel und Lisa Wimmer mit der Ehrennadel klein Gold des DSB ausgezeichnet.

Abschließend gab Erich Jungwirth noch einen Ausblick auf die Termine des Schützengaues, allen voran dem geänderten Termin für die Gedenkmesse in Kraiburg, die heuer nicht am Josefitag, sondern bereits einen Tag früher, am Freitag 18. März um 19 Uhr stattfindet. Wag

Dienstag 22. März
Mühldorfer Anzeiger

Waldkraiburg und Umland

Josefifeier der Schützen in Kraiburg

Mit einem Standkonzert eröffnete die Blaskapelle Kraiburg die Josefifeier des Schützengaues Mühldorf am Markplatz in Kraiburg, die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft ausrichtete. Die Fahnenabordnungen von 11 Schützenvereinen und 19 Königen samt vieler Schützen zogen in die Marktpfarrkirche ein Pfarrer Michael Seifert zelebrierte den Gottesdienst zum Gedenken an alle verstorbenen Schützen im Gau und besonders an Pfarrer Josef Hamberger. Die Kraiburger Bläser gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Am Ende nahmen die Schützenkönige mit ihren Fackeln Aufstellung im Altarraum. Dem Gottesdienst schloss sich eine gesellige Feier an. Fim

Donnerstag 24. März (Gründonnerstag)
Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

KGL. PRIV. FEUERSCHÜTZENGEEESELLSCHAFT MÜHLDORF UNTER NEUER FÜHRUNG

Mitterer ist neuer Schützenmeister

Drei Ehrenmitglieder ernannt –
234 Mitglieder sind beim ältesten Schützenverein der Kreisstadt

Nach den Wahlen bei den Feuerschützen von links: Wolfgang Wageneder: Kommandant der Schützenkompanie, Zweiter Schützenmeister Christoph Rottach und Herbert Mitterer neuer Erster Schützenmeister FOTO FUSSEDER

Seit Ende Juli 2015, nach dem überraschenden Rücktritt von Hans Pflug, war der Zweite Schützenmeister Christoph Rottach für die Geschicke der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft verantwortlich. Obwohl ihm vom Schützenmeisteramt und Gesellschaftsausschuss vielfältige Unterstützung zu Teil wurde, die Erleichterung zum Ende der diesjährigen Generalversammlung war ihm ins Gesicht geschrieben. Anscheinend hatte er am Amt doch noch Gefallen gefunden, so dass er nicht

wie üblich nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse das Kommando an den neuen Ersten Schützenmeister übertrug, sondern locker bis zum letzten Tagesordnungspunkt moderierte.

Die Schützenkommissarin und Erste Bürgermeisterin, Marianne Zollner, weilte noch im Stadtsaal beim Bundeverkehrsminister, wartete jedoch etwas später mit ihrem Besuch auf und leistete Unterstützung bei den anstehenden Ehrungen. Ehrenschützenkommissar und MdL Günther Knoblauch durch einen Parlamentsbesuch in Wien verhindert.

Seit Jahren konnten nicht mehr so viele Mitglieder zur Generalversammlung begrüßt werden, das lag sicher nicht alleine an der großen Zahl von 22 Neuzugängen, die der geschäftsführende Schützen-meister in seinem Bericht anführen konnte. Mit aktuell 243 Mitgliedern stellt die FSG den viertgrößten Schützenverein im Schützengau Mühldorf.

Erster Sportleiter Hans Kraus und Erster Jugendleiter Raimund Polz berichteten übe die vielseitigen Erfolge der Mitglieder auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene.

Schatzmeisterin Anni Wageneder erläuterte den erfreulichen Jahresbericht der Kasse und dämpfte die Erwartungen durch die anstehenden Ausgaben für Fluchtausgangüberdachung und Erneuerung der Heizung sowie notwendige Rücklagen zum Unterhalt der Immobilien. Stellvertretend für die Kassenprüfer bestätigte Hans Breu eine vorbildliche und ordnungsgemäße Kassenführung und empfahl der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, die dann auch ohne Gegenstimme und Enthaltung erfolgte.

Hans Breu fungierte anschließend auch gleich als Wahlleiter, erläuterte die Wahlvorschlagliste, rief zu weiteren Bewerbungen auf. Da sich keine zusätzlichen Kandidaten meldeten, erfolgte in einem Wahlgang anhand der vorbereiteten Stimmzettels die Wahl der zehn Kandidaten und einer Kandidatin für die Ämter aus Schützenmeisteramt und Gesellschaftsausschuss, die in diesem Jahr zur Wahl anstanden. Alle Kandidaten wurden durch absolute Mehrheiten bestätigt und nahmen ihr jeweiliges Amt an.

Herbert Mitterer stellte sich für die nächsten zwei Jahre als Erster Schützenmeister zur Verfügung, Sepp Fußeder kam als Schriftführer und Chronist in das Schützenmeisteramt, Ludwig Hallhuber ist neuer Waffenwart, Thomas Berger und Manfred Gröbner sind neu im Gesellschaftsausschuss und Roland Schulz löste Herbert Mitterer als Leiter der Vorderladerabteilung ab. Bestätigt in ihren Ämtern wurden: Anni Wageneder als Erste Schatzmeisterin, Hans Kraus als Erster Sportleiter, Raimund Polz als Jugendleiter, Heinz Scharfschwerdt im Gesellschaftsausschuss und Wolfgang Wageneder als Kommandant der Schützenkompanie.

Als Tagesordnungspunkt folgte die Ehrung der Vereinsmeister „Handfeuerwaffen, der Erste Sportleiter verlas die Ergebnisse und der Zweite Schützenmeister überreichte die 51 Siegerurkunden in 13 Disziplinen und acht Altersklassen. Gerhard Huber war mit sechs Disziplinen- alles 1. Plätze – am erfolgreichsten, danach folgte Sepp Fußeder mit fünf Disziplinen davon zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze und einen 3. Platz. Der zweite „Musketier“ Thomas Berger, bestritt vier Disziplinen, natürlich vier 1. Plätze.

Für die vielfältige Unterstützung der Schützenfrauen zu diversen Anlässen während des Schützenjahres durften die Damen einen Blumenstrauß entgegen nehmen. Danach ehrten die Erste Bürgermeisterin und der Zweite Schützenmeister die Vereinsjubilare für 15 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Baumgartner, Sabine Huber, Hans Theo Huhnholt.

25 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Hofer, Wolfgang Hofmann , Dieter Korb, Ralf Melzer.

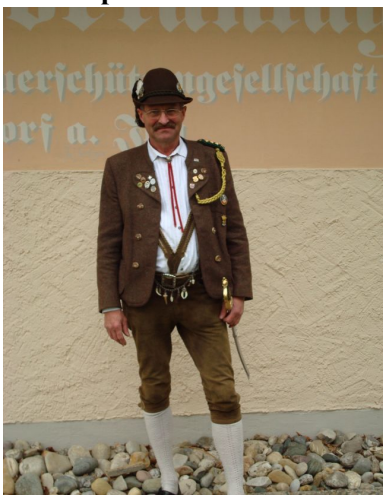
40 Jahre Mitgliedschaft: Hannelore Elster und Heidi Polz.

Im Folgenden waren die Anwesenden zu einer Abstimmung aufgefordert, das Schützenmeisteramt hatte für Hannelore Elster, Heidi Polz und Ulrich Fender die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Satzungsgemäß muss die Generalversammlung über die Ernennung abstimmen, die erfolgte einstimmig. Annis Wageneder hielt für die beiden Damen die Laudatio und würdigte deren sportliche und gesellschaftliche Leistungen.

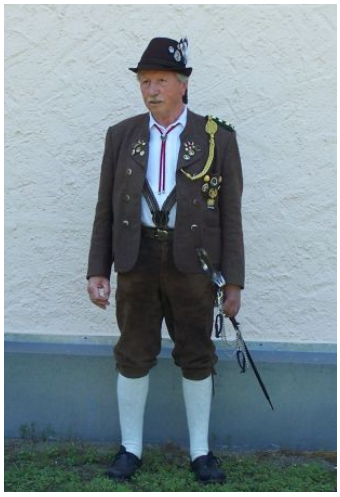
Sepp Fußeder hob die sportlichen Leistungen und den enormen Arbeitseinsatz von Uli Fender beim Bau des Schützenhauses hervor, wobei er auf einige Zitate in der Bauchronik zurückgriff. Den Jüngeren aus der FSG stellte Fußeder dar, dass nach den Aufzeichnungen beim Bau des Schützenhauses Mitglieder aus allen Mühldorfer Schützenvereinen und darüber hinaus Arbeitsleistungen einbrachten. Das solle man berücksichtigen, wenn andere Vereine Anliegen vorbringen.

Mittwoch 25. März
Letzte Änderung der Homepage

Seite Schützenkompanie



Schützenkommandant der Kgl. priv. Feuerschützen **Wolfgang Wageneder**



Ehrschützenkommandant **Hans Elster** † 06.12.2012

Handböllergruppe innerhalb der Schützenkompanie

Bildquelle: Hans Egner, Bezirksböllerreferent **FALSCH**!
Das Bild wurde mit Rudi´s DigiCam vom Bezirksböllerreferenten Hans Egner fotografiert

Auf Betreiben des seinerzeitigen 1. SM Rudi Pichlmaier wurde am 25.09.2001 vom damaligen Kreisheimatpfleger Ernst Aicher der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Mühldorf die Genehmigung zum Salutschießen mit Handböllern erlaubt.

Die Absicht zur Formierung der Böller-gruppe war, dass bei ungenügender Verfügbarkeit von Karabinerschützen, berechtigte Mitglieder der Schützenkompanie mit Handböllern den Salut schießen.

Darüberhinaus nehmen die Böllerschützen an entsprechenden Böllerveranstaltungen teil. Feuerkommandos gibt der Initiator der Böller-gruppe Rudi Pichlmaier, der Kommandant der Schützenkompanie oder ein von ihm Beauftragter

Dienstag 29. März
Mühldorfer Anzeiger

Vorstandssieger gekürt

v. l.: Marco Kurz von Schmeling, August Höllbauer vom Mannschaftssieger, Einzelsieger Erwin Bichlmaier und Josef Rottner.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühldorf nahmen Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Sportleiter Josef Rottner und dessen Stellvertreter Marco Kurz von Schmeling auch die Siegerehrung des Vorstandschaftsschießens vor. Sieger in der Mannschaftswertung wurde Bayerntreu Niedertaufkirchen vor Hubertus Obertaufkirchen und den **Königlich privilegierten Feuerschützen Mühldorf**. Die Einzelwertung gewann Erwin Bichlmaier von Immergrün Wolfsberg. Platz zwei ging an Roland Sondermeier (Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen), Dritter wurde Julius Lendvai von der Schützengilde Waldkraiburg.

Samstag 2. bis Donnerstag 7. April

45. Mühldorfer Stadtmeisterschaft der Sportschützen
mit
37. Bürgermeisterpokal

Austragender Verein: Sportschützen Mößling auf unserer Schießanlage
(nur FSG Schützen)

Luftgewehr

Schülerklasse gemischt (20 Schuß): 1. Linner Elke 150 Ringe; 3. Linner Agnes (139). *6 Teilnehmer*
Jugendklasse gemischt (40 Schuß): 1. Mikljic Julia 330 Ringe; 3. Gehlhaar Ann-Katrin (270). *5 Teilnehmer*
Schützenklasse: 2. Sickinger Konrad 364 Ringe. *15 Teilnehmer*
Altersklasse gemischt:8. Brandstetter Andrea 305 Ringe. *9 Teilnehmer*
Seniorenklasse gemischt: 1. Kraus Hildegard 371 Ringe; 3. Breu Johann (339); 4. Scharfschwerdt Heinz (324). *6 Teilnehmer*

Luftgewehr Auflage (30 Schuß)

Seniorenklasse A gemischt: 1. Kraus Hans 294 Ringe; 2. Kraus Hildegard (293); 3. Gröbner Manfred (284); 4. Bauer Dagmar (281); 5. Chakkour Brigitte (276); 7. Rottach Christoph (269). *12 Teilnehmer*
Seniorenklasse B gemischt: 3. Wageneder Wolfgang 285 Ringe; 7. Diesler Anton (265). *7 Teilnehmer*
Seniorenklasse C gemischt: 1. Mitterer Herbert 297 Ringe; 6. Fender Uli (261). *8 Teilnehmer*

KK-Gewehr (20 Schuß liegend/20 Schuß stehend)

Schützen-/Altersklasse gemischt: 6. Breu Johann 297 Ringe *6 Teilnehmer*

KK-Gewehr Auflage (30 Schuß)

Seniorenklasse gemischt: 2. Mitterer Herbert 274 Ringe; 3. Kraus Hildegard (271). *9 Teilnehmer*

Luftpistole (40 Schuß)

Schützenklasse gemischt: 1. Axmann Michael 366 Ringe; 4. Nardonne Elena (342); 5. Ferenc Bene (341); 6. Wimmer Ludwig (340); 8. Albrecht Nicole (328). *14 Teilnehmer*
Altersklasse gemischt: 1. Berger Thomas 376 Ringe; 3. Hallhuber Ludwig (356); 4. Baumgartl Franz (348). *11 Teilnehmer*
Seniorenklasse: 1. Huhnholt Theo 354 Ringe. *5 Teilnehmer*

Luftpistole Auflage

Seniorenklasse gemischt: 1. Huhnholt Theo 291 Ringe; 3. Mitterer Herbert (283). *10 Teilnehmer*

Sportpistole (30 Schuß)

Schützen-/Altersklasse gemischt: 1. Wimmer Ludwig 268 Ringe; 3. Nardonne Elena (248). *5 Teilnehmer*
Altersklasse gemischt: 1. Berger Thomas 274 Ringe; 4. Huhnholt Theo (254). *7 Teilnehmer*

Kombination Gewehr

Schützen-/Altersklasse: 6 Breu Johann 636 Ringe. *6 Teilnehmer*

Kombination Gewehr Auflage

Seniorenklasse: 1. Mitterer Herbert 571 Ringe; 3. Kraus Hildegard (564). *9 Teilnehmer*

Kombination Pistole

Schützenklasse: 1. Wimmer Ludwig 608 Ringe; 3. Nardonne Elena (590). *5 Teilnehmer*
Alters-/Seniorenklasse: 1. Berger Thomas 650); 3. Huhnholt Theo (608). *7 Teilnehmer*

Jugendpokal (5 Schützen)

1.Platz Sportschützen Mößling 1302,8-Teiler
2. Platz FSG Mühldorf 1376,7-Teriler (nur 4 Schützen)

Stadtschützenkönig

1.	Lamperstorfer Karl	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	10,3
2.	Grap Andreas	D´Isengauer Mößling	12,6
3.	Haselbeck Georg	Edelweiß Eichfeld	15,7

Bürgermeisterpokal (10 Schützen – Teiler)
1.Platz FSG Mühldorf 451,2-Teiler

Gröbner Luise	20,2
Wimmer Ludwig	22,9
Kraus Hildegard	25,9
Chakkour Brigitte	26,1
Halhuber Ludwig	40,6
Sickinger Konrad	55,6
Breu Johann	61,2
Berger Thomas	63,4
Bene Ferenc	65,8
Huhnholt Theo	69,5

Weiter 24 (von 77,9 - 316,3-Teiler kamen nicht mehr in die Wertung.

Bürgermeisterpokal

Wanderpokal

2. Platz	Sportschützen Mößling	523,9-Teiler
3. Platz	D´Isengauer Mößling	524,3 Teiler

4. Platz Turmbräu-Standschützen Mühldorf 550,2-Teiler
5. Platz Edelweiß Eichfeld 744,3-Teiler

Samstag/Sonntag 9./10. April

66. Oberbayerischer Bezirkstag in Neufahrn bei München, (Schützengau Masssenhausen)
Am Samstag wurde das Bezirkskönigsschießen durchgeführt. Der amtierende Gauschützenkönig unseres Schützengaus Mühldorf, Hans-Theo Huhnholt belegte mit einem 572,0-Teiler den 17. Platz. Am Stand waren insgesamt 24 Gauschützenkönige LP.

Dienstag 19. April
Mühldorfer Anzeiger **Mühldorf & Region**
SCHÜTZENGAU MÜHLDORF

34 Königspaare am Gauschützenball

Der große Saal im Landgasthaus Zens in Hofthambach war herrlich dekoriert und bis auf den letzten Platz gefüllt. Schützenmeisterin Margit Durmeier und ihre Stellvertreterin Andrea Seidl hatten mit ihren Teams wieder einmal alles getan, um es den Gästen des Gauschützenballes so angenehm wie möglich zu machen.

Ein obligatorisches Erinnerungsfoto der Vereins- und Gaukönigin nen und -könige durfte nicht fehlen.

Das Vereinsheim der Sebastianischützen liegt im Gau nämlich „narrisch abgelegen“, und die Teilnehmer am Gauschützenball nehmen zum Teil weite Anreisestrecken auf sich. Gauschützenmeister Erich Jungwirth drückte das bei der Begrüßung so aus: „Wenn ich auf die Gauschützenbälle im Gau Wasserburg oder Dorfen fahre, dann fahre ich acht oder 15 Kilometer weit. Zum eigenen Schützenball dagegen sind es 40 Kilometer“. Und er freute sich, als er neben vielen Ehrengästen auch die Gauschützenmeister und Ehrengauschützenmeister Wasserburgs und

Dorfens begrüßte. Zweiter Bürgermeister Michael Asbeck nannte es in der Begrüßung eine Ehre für die Stadt, den Gauschützenball in Neumarkt St. Veit abzuhalten und erklärte in knappen Worten Besonderheiten seines Ortes.

Es war ein erhebender Anblick, als die 30 Vereinskönigspaare und die vier Gaukönigspaare von der Kapelle „Die Bergdachsen“ in den Saal geführt wurden und am Parkett Aufstellung nahmen.

Er folgte zuerst die Ehrung der einzelnen Gauschützenkönige des Jahres 2016. Unter dem Beifall des Saales wurde den neuen Königen die jeweilige Gauschützenkette vom Vorgänger umgehängt. Die neuen Gauschützenkönige heißen: Mit dem Luftgewehr Christian Sommer von Diana Weiding. Mit der Luftpistole erreichte **Hans-Theo Huhnholt von den Kgl. priv Feuerschützen Mühldorf** die Königswürde. Gaujugendkönig wurde Lukas Siegerstetter von 11+1 Neumarkt St. Veit. Sandra Steinböck von der ASG Ampfing wurde Gauschützenkönigin in der Damenklasse. Wie der Gau-schützenmeister dabei ausführte, waren die Schießergebnisse anerkennenswert, aber er hielt sie für verbesserungsfähig.

Der neue und alte Gauschützenkönig Luftpistole: Theo Huhnholt und Karl Lamperstorfer

Dieser Ehrung folgte die namentliche Vorstellung der anwesenden Vereinskönige und König-innen, ehe die Gaukönigspaare mit dem Ehrenwalzer das Parkett für den Tanz freigaben.

Und dass die Schützen auch hervorragende Sportler sind, bewiesen sie dann mit ihrer Kondition auf dem Tanzboden. Die „Berg-dachse“ spielten unermüdlich auf, wobei ihr Repertoire für Jung und Alt genügend zu bieten hatte. Denn die Schützenfamilie vereint in ihren Reihen die Sportler aus drei – Wenn nicht vier – Generationen.

Und so tanzten die Schützen bis weit nach Mitternacht.

Gauschützenkönige:

Luftgewehr: Sommer Christian, SG „Diana“ Weiding	8,5-Teiler
Luftpistole: *Huhnhholt Hans-Theo, Kgl. priv. FSG Mühldorf*	*67,4-Teiler*
Damen: 1.Steinböck Sandra, ASG Ampfing	13,7-Teiler
4.Pichlmaier Anita Kgl. priv. FSG Mühldorf	*21,6-Teiler*
Jugend: Siegerstetter Lukas, SV Elf & Eins Neumarkt	12,5-Teiler

LG Auflage (wurde zum ersten Mal ausgeschossen) ohne Schützenkette.

1.Scharow Waldemar, „Einigkeit“ Waldkraiburg	31,5-Teiler
2.*Pichlmaier Rudi, Kgl. priv. FSG Mühldorf*	*40,3-Teiler*
3. Brems Johann „Bayerntreu“ Niedertaufkirchen	67,8-Teiler

Wir waren mit 16 Personen anwesend.

Jugendschützenkönigin Julia Mikljic

Schützenkönig Luftgewehr Rudi Pichlmaier

Schützenkönig Luftpistole Hans-Theo Huhnholt

Samstag 23. April

65. Geburtstag Dagmar Bauer

Dagmar lud bereits Anfang des Jahres mündlich die Schützenkompanie zu ihrem „halbrunden“ Geburtstag ein.

Treffpunkt legte der Kommandant auf 11:30 Uhr in Habersam am Landgaststätte Eder fest.
Nicole Sängers erster Auftritt in Tracht.
Unter Kommando von Schützenkommandant Wolfgang Wageneder traten vor dem Gasthaus acht Damen und dreizehn Schützen an. (Ehemann Rudi hätte gerne mitgeschossen, aber er war mit Kollege Peter - „die Zweitakter“ - für das Musikalische verantwortlich)
Pünktlich um 12 Uhr meldete der Schützenkommandant der Jubilarin. Anschließend wurde der drei-schüssige Ehrensalut geschossen, der absolut akzeptabel war.
Von der Geburtstagsgesellschaft interessierten sich nur zwei Damen für uns und unseren Salut.

Gruppenaufnahme mit der Jubilarin und Ehemann Rudi

Dagmar bat die Mitglieder der Kompanie, so schnell wie möglich in den Speisesaal des Gasthauses zu kommen, der Wirt in Funktion des Chefkochs wird gleich das Hauptmenü servieren und zerlegen.
Nach dem Essen bedankte sich die Jubilarin: „Herzlichen Dank für euer Kommen und der Schützenkompanie für den Salut“. Gleich im Anschluss überreichte 1. Schützenmeister Herbert Mitterer einen besonderen Blumenstrauß und zwei Geschenke in Form von zwei Kuverts. Er bedankte sich im Namen des Vereins für die Einladung und das vorzügliche und reichliche Essen.
Dagmar überreichte dem 1. Schützenmeister noch eine handgemalte Schützenscheibe, die dann mal ausgeschossen werden kann, wenn Zeit dafür ist.
Im Laufe des Nachmittags wurden auch noch einige nette Einlagen vorgeführt.

Samstag 23. April
Mühldorfer Anzeiger

Altötting kann Mühldorf nicht einholen

Ludwig Hallhuber war der beste Schütze

Ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die FSG Mühldorf und SG Sportschützen Altötting-Burghausen bis zum Schluss um die Meisterschaft der Großkaliber Bezirksliga Gruppe I. Altötting-Burghausen beendete die Saison planmäßig bereits nach der neunten Rundenwettkampfwoche mit einem klaren Sieg bei den Alztaler Feuerschützen Wald.

Claus Fromberger (389), Konrad (383) und Ana-Marija Jetzlsperger (382) besiegten Christoph Götz (380), Klaus Huber (378) und Patrizia Huber (347) mit neuem Gruppenrekord und überlegen mit 1154:1105 Ringen.

„Die drei Musketiere“ v.l.: Gerhard Huber, Thomas Berger und Ludwig Hallhuber

Doch davon ließ sich Mühldorf nicht beeindrucken. Ludwig Hallhuber (393), Thomas Berger (385) und Gerhard Huber (378) überboten im hochklassigen Abschlussduell bei den Bräukellerschützen Fridolfing die zuvor aufgestellte Bestmarke um zwei Ringe, besiegten die Fridolfinger Peter Augustin (386), Sonja Stöger (381) und Walter Judex (376) mit 1156:1143 Ringen und sicherten sich punktgleich mit Altötting-Burghausen den Titel.

In der Endabrechnung entschied ein Ringschnitt von 1146,88 gegenüber 1144,75 die Meisterschaft zugunsten von Mühldorf. Altötting konnte sich im Rückrundenverlauf mit einem 1143:1137-Sieg gegen Mühldorf zwar für die hauchdünne 1145:1146-Vorrundenniederlage revanchieren und nach Runde acht mit dem Spitzenreiter gleichziehen. Überholen konnte man die Innstädter allerdings nicht mehr.

Bester Einzelschütze der gesamten Saison in der Bezirksliga war der Mühldorfer Ludwig Hallhuber mit einem Schnitt von ausgezeichneten 387,88 Ringen. Dahinter folgte die Armada der SG Sportschützen Altötting-Burghausen: Claus Fromberger (383,75), Konrad Jetzelsperger (381,50) und Erwin Gessl (380,75) von der SG-Reserve.

Die Ergebnisse

Großkaliber Bezirksliga Gruppe 1 - Runden 9 und 10 in dieser Schießsaison Altötting-Burghausen II - Wald 1124:1099 Ringe, Fridolfing - Mühldorf 1143: 1156, Wald - Altötting-Burghausen I 1105:1154, Altötting-Burghausen II - Mühldorf 1123:1149. kam

Freitag 22. April

Verleihung der Anstecknadeln Vereinsmeister „Glück“ und Endschießen

1. Schützenmeister Herbert Mitterer richtete einige Worte an die Anwesenden.

Einige Anwesende hatten natürlich gleich wieder was zu „motzen“, weil die Siegerehrung so spät durchgeführt wurde. Herbert war zuvor bei einer Veranstaltung vom Kreisheimatpfleger im Haberkasten eingeladen, die er in der Pause verließ.

Im Anschluss überreichte 1. Sportleiter Hans Kraus die Jahresmeisternadel und führte die Siegerehrung des Endschießens durch.

Gold LG

Jahresmeister „Glück“

Seit letztem Jahr geteilt in „schwere“ (stehend freihändig“) und „nicht so schwer“ (aufgelegt).

Gravur: 15/16

Nadeln für Luftgewehr und Luftpistole waren dieses Jahrgleich.

Gold LP

Luftgewehr (stehend freihändig)

Gold

Platz	Name	Ringe Ø
1.	Sickinger Konrad	94,25

Silber

2.	Scharfschwerdt Heinz	88,80

Bronze

3.	Sänger Christian	68,90

Luftpistole

Gold

1.	Huhnholt Hans-Theo	95,20

Silber

2.	Kammerbauer Siegfried	88,80

Bronze

3.	Schneider Axel	85,10
4.	Nardonne Elena	84,10

Luftgewehr aufgelegt

Gold

1.	Mitterer Herbert	100,00	2.	Wageneder Wolfgang	98,60
2.	Kraus Hans	98,60	3.	Kraus Hans	98,40
2.	Pichlmaier Rudi	98,60	4.	Pichlmaier Anita	98,30

Silber

12.	Bauer Dagmar	87,70	13.	Diesler Anton	87,70

Luftpistole aufgelegt

1.	Fußeder Sepp	98,00	1.	Huhnholt Hans-Theo	98,0
3.	Pichlmaier Rudi	95,60			

Silber

4.	Salzinger Paul	86,10			

Endschießen (Wertung: nur Teiler) (Teiler Auflage mal 1,5)

Rang	Teilnehmer	Auflage (1)	Diszipl.	Teiler	Teilerfolge	Teiler (korr)
1	Mitterer Herbert	1	LG	2,0	13,0	3,0
2	Huhnholt Hans-Theo	0	LP	13,1	46,0	13,1
3	Wageneder Wolfgang	1	LG	10,0	17,0	15,0
4	Kraus Hildegard	0	LG	25,4	57,4	25,4
5	Diesler Anton	1	LG	23,4	107,8	35,1

Donnerstag 28. April
Mühldorfer Anzeiger

Mühdorf & Region

STADTMEISTERSCHAFT DER SCHÜTZEN

Lamperstorfer ist neuer Schützenkönig

113 Mühldorfer Schützen gaben bei 152 Starts rund 5500 Schüsse ab, bevor sich die Königlich privilegierte Schützengesellschaft den Bürgermeisterpokal freuen durfte. In vielen Einzelklassen wurden die Stadtmeister ermittelt, neuer Schützenkönig ist Karl Lamperstorfer.

Die Sportschützen Mößling richteten auf der Anlage der FSG Mühldorf die 45. Stadtmeisterschaft der Sportschützen und das 37. Bürgermeisterpokalschießen aus. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Spirkl hob Schützenmeister Peter Schillmaier die Unterstützung hervor, die die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf mit ihrem neuen Schützenmeister Herbert Mitterer den Mößlingern gewährt haben.

Unter den Teilnehmern seien vor allem die Auflageschützen ungebrochen stark vertreten gewesen, wie Schillmaier sagte. Andererseits bemängelte der Schützenmeister die fehlende Präsenz der Jugend. Ein Umstand der ein Umdenken erfordere, um wieder mehr Jungschützen an den Stand zu bringen. Vielleicht sei es auch der Termin in der zweiten Ferienwoche geschuldet gewesen, dass keine höhere Beteiligung stattgefunden habe. Die Altersspanne reichte von zwölf bis 88 Jahre.

Bürgermeisterin Marianne Zollner blickte auf die lange Tradition des Schützenwesens in Mühldorf zurück, die sich bis ins Jahr 1468 zurückverfolgen lasse. Dabei hätten die Schützen seit jeher eine große Bedeutung gehabt. Früher als Beschützer der Stadt und heute als Repräsentanten. „unsere Stadt ohne Schützen wäre nicht vorstellbar“.

Die besten Schützen des Schießens, um den Jugend- und den Bürgermeisterpokal mit Matthias Just, Thomas Michlbauer, Luise Gröbner (von links) mit Schirmherrin Zollner, Jugendreferent Stefan Lasner und Gauschützenmeister Erich Jungwirth.

Den Jugendpokal gewann unter sechs teilnehmenden Vereinen die Mannschaft der Sportschützen Mößling, vor der FSG Mühldorf und Edelweiß Eichfeld. Den Bürgermeisterpokal gewann die FSG Mühldorf – nun schon zum zweiten Mal in Folge – sie darf ihn behalten. Platz zwei belegte der

Den Jugendpokal gewann unter sechs teil-nehmenden Vereinen die Mannschaft der Sportschützen Mößling, vor der FSG Mühldorf und Edelweiß Eichfeld. Den Bürgermeisterpokal gewann die FSG Mühldorf – nun schon zum zweiten Mal in Folge – sie darf ihn behalten. Platz zwei belegte der Ausrichter Sportschützen Mößling mit der Winzigkeit von vier Zehntel Vorsprung auf D´Isengauer Mößling. Heiß umkämpft war die Königskette des Stadtkönigs. Unter 105 Teilnehmern wurde Georg Haselbeck (Edelweiß Eichfeld) Dritter, Vizekönig ist Andres Grap von D´Isengauer. Den Titel „Stadtkönig 2016“ sicherte sich Karl Lamperstorfer von den Turmbräu-Standschützen. wag

Schützenmeister Peter Schillmaier gratulierte zusammen mit Sportreferent Thomas Enzinger Karl Lamperstorfer zum Titel des Stadtschützenkönigs.

Mai

Finale Rundenwettkampf Großkaliber Bezirksliga

(während der Oberbayerischen Meisterschaft)

Großkaliber, Bezirksliga Gruppe 1

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
20.10.15	Alztaler Wald	:	**FSG Mühldorf**	1043 : 1145
06.12.15	**FSG Mühldorf**	:	Bräukellerschützen Fridolfing	1144 : 1098
09.12.15	**FSG Mühldorf**	:	Sportschützen Altötting-Burgh. II	1147 : 1139
21.12.15	**FSG Mühldorf**	:	Sportschützen Altötting-Burgh. I	1146 : 1145
09.02.16	**FSG Mühldorf**	:	Alztaler Wald	1151 : 1114
09.03.16	Sportschützen Altötting-Burgh I	**:**	**FSG Mühldorf**	1143 : 1137
16.03.16	Sportschützen Altötting-Burgh. II	:	**FSG Mühldorf**	1123 : 1149
07.04.16	Bräukellerschützen Fridolfing	:	**FSG Mühldorf**	1143 : 1156

Einzelergebnisse:

Berger Thomas	Hallhuber Ludwig	Huber Gerhard	Gesamt	*Rot ist bestes Ergebnis
369	390	386	1145	
378	389	377	1144	
385	382	380	1147	
385	388	373	1146	
385	386	380	1151	
376	384	377	1137	
382	391	376	1149	
385	393	378	1156	
3045	**3103**	**3027**	**9175**	**Ringe Gesamt**
380,63	387,88	378,38	1146,88	**Ø**
9	2	14	1	**Rangfolge Bez.**

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	**FSG Mühldorf**	**8**	**14 : 2**	**9175**	**1146,88**
2	Sportschützen Altötting-Burgh I	8	14 : 2	9158	1144,75
3	Sportschützern Altötting-Burgh. II	8	8 : 8	9031	1128,88
4	Bräukellerschützen Fridolfing	8	2 : 14	8938	1117,25
5	FSG Alztaler Wald	8	2 : 14	8726	1090,75

April – Mai

Oberbayerische Meisterschaft in Garching. Hochbrück

1.10 Luftgewehr

1.10.63Senioren A w: 9. Kraus Hildegard 90/90/84/94=358 Ringe. *18 Teilnehmerinnen*

1.11.74 Senioren C m: 11. Mitterer Herbert 100/99/99=298 Ringe. *99 Teilnehmer*

Kleinkalibergewehr Auflage 50 Meter

1.41.71Senioren A w.: 2. Kraus Hildegard 94/95/91=280 Ringe. *2 Teilnehmerinnen*

Leider konnte Hildegard nicht mehr bleiben bis zur Siegerehrung, Dadurch kein Foto.

Kleinkalibergewehr Liegendkampf

1.80.51 Damenalt: 6. Pichlmaier Anita 96/92/90/91/97/95=561 Ringe *6 Teilnehmerinnen*

2.10 Luftpistole

2.10.10 Herren: 131. Axmann Michael 88/90/88/88=354 Ringe. *235 Teilnehmer*

2.11. Luftpistole Auflage

Senioren A m: 21. Pichlmaier Rudolf 92/92/92=276 Ringe. *31 Teilnehmer*

Senioren B m: 13. Fußeder Sepp 93/93/94=280 Ringe. *19 Teilnehmer*

Senioren C m: 5. Mitterer Herbert 94/95/94=283 Ringe. *25 Teilnehmer*

2.45 Zentralfeuerpistole .30-38

2.45.10 Herren: 11. Wimmer Ludwig-Konrad 90/93/89=**272** 68/89/81=283= 510 Ringe *17 Teilnehmer*

2.53 Sportpistole 9mm Luger

9mm Luger Schützen Einzelwertung
v.l.: Heckmeier; Hallhuber

9mm Luger Herrenalt Einzelwertung
v.l.: Stöger, Berger, Nießner

9mm Luger Senioren Einzelwertung
v.l.: Zehetmaier, Huber

9mm Luger Mannschaft
v.l.: SG Sportschützen AO-Burh. I; FSG Mühldorf; SV Finkentein Bittenbrunn-Laisacker

2.53.10 Herren: 1. Hallhuber Ludwig 97/99/97/100=394+98=482 Ringe; na. Rappensperger Christian *24 Teilnehmer*

2.53.50 Herrenalt: 1. Berger Thomas 94/94/99/97=384+95=479 Ringe. *24 Teilnehmer*

2.53.60 Senioren A m: 3. Huber Gerhard 88/91/98/99=376+96=472 Ringe; 10 Rückerl Bernd 89/88/93/97=(367); 27. Fußeder 85/83/67/66=(301). *27 Teilnehmer*

2.53.10 Mannschaft: 1. FSG 1141 Ringe; 18. FSG II (668) nur zwei Schützen; *20 Mannschaften*

2.55 Sportrevolver .357 Magnum

.357 mag Herren Einzelwertung

v.l.: Hallhuber; Heckmeier, Jetzelsperger

2.55.10 Herren: 2. Hallhuber Ludwig
97/93/96/99=375+97=482 Ringe;
22.Rappensperger Christian 88/81/90/90=(349);
23. Wimmer Ludwig-Konrad 86/94/79/90=(349).
41 Teilnehmer

2.55.50 Herrenalt: 2. Berger Thomas
95/96/96/96=383+97=4380 Ringe; 22. Baumgartl Franz 89/91/88/87=(355). *43 Teilnehmer*

2.55.60 Senioren A m: 4. Huber Gerhard
89/89/99/95=372+96=474 Ringe;

2.55.10 Mannschaft: 1. SG AÖ-Burgh. 1141 Ringe; 2. FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1140 Ringe;
13. FSG II (Baumgartl, Rappensperger, Wimmer) 1053 Ringe. *30 Mannschaften*

.357 mag Herrenalt Einzelwertung

v.l.: Berger; Nießner

.357 mag Mannschaft

v.l.: FSG Mühldorf; SG AÖ-Burghausen I; SG AÖ-Burghausen II

2.58 Sportrevolver .44 Magnum

.44 mag Herrenalt Einzelwertung

v.l.: Groll Stefan, Berger Thomas; Reil Johannes

2.58.10 Herren: 10 Hallhuber Ludwig
93/93/97/30=373 Ringe *16 Teilnehmer*

2.58.50 Herrenalt: 1. Berger Thomas
95/96/98/97=386+96=482 Ringe; na. Baumgartl Franz
18 Teilnehmer

2.58.60 Senioren A m: 1. Huber Gerhard
92/93/99/96=380+93=473 Ringe. *23 Teilnehmer*

2.58.10 Mannschaft: 1. FSG Mühldorf 1139 Ringe
8 Mannschaften

Bild rechts: v.l: SG Altötting-Burghausen I; FSG Mühldorf; FSG Schrobenhausen

.44 mag Senioren Einzelwertung

v.l.: Späth Rainer; Huber Gerhard; Maier Peter

.44 mag Mannschaft

2.59 Sportpistole .45 ACP

.45 ACP Herrenalt Einzel

v.l.: Hallhuber; Jetzelsperger, Heckmeier

.45 ACP Altersklasse Einzel

v.l.: Berger; Hank

2.59.10 Herren: 2. Hallhuber Ludwig
94/95/99/99=387+99=486 Ringe. *14 Teilnehmer*
2.59.50 Herrenalt: 2. Berger Thomas
96/95/98/96=385+98=483 Ringe. *18 Teilnehmer*
2.59.60 Senioren A m: 6 Huber Gerhard
89/91/97/93=370+92=462 Ringe. *17 Teilnehmer*
2.59.10 Mannschaft: 3. FSG 1142 Ringe.
11 Mannschaften

Bild rechts:
v.l.: Bittenbrunn-Leisacker; SG Altötting-Burghausen I; FSG Mühldorf (Hallhuber, Berger, Huber)

.45 ACP Mannschaft

B21 BSSB Kombi

B21.10 Herren: Berger, Hallhuber, Huber na.
- 30.4 - 1.5. und 14. - 15.5. war Rudi Pichlmaier wieder als Waffenkontrolleur in der Kurzwaffen-halle im Einsatz
- 13. – 15.5. waren Herbert Mitterer und Sepp Fußeder Aufsichten in der Luftdruckhalle.

4.20 Laufende Scheibe 50m (Wald)

4.20.10 Herren: n.a Wimmer Ludwig-Konrad.

4.25 Laufende Scheibe 50m mix (Wald)

4.25.10 Herren: n.a Wimmer Ludwig-Konrad.

Unterhebelgewehr B 13 (Langenbruck)

B13.10 Herren: 19. Baumgartl Franz 36/37/33/31=137 Ringe; 25. Zehethofer Lorenz 40/33/29/28=(130); 45 Fußeder Sepp 24/19/32/20=(95). *53 Teilnehmer*
B13.10 Mannschaft: 7 FSG 362 Ringe. *13 Mannschaften*

Mittwoch/Donnerstag 4./5. Mai
Mühldorfer Anzeiger Mühldorfer Land

SPORTLER- UND FUNKTIONÄRSEHRUNG DER STADT MÜHLDORF

„Sport ist sehr wichtig“

Ludwig Hallhuber (rechts) und Thomas Berger zählen zu den besten Mühldorfer Schützen

Die Stadt Mühldorf zeichnete bei der Sportler- und Funktionärsehrung über 60 Sportler und fünf Funktionäre aus, die im Jahr 2015 hervorragende Leistungen erbracht hatten.

Die Stadt Mühldorf ehrte über 60 Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2015 hervorragende Leistungen bei der oberbayerischen, Bayerischen, deutschen und europäischen Meisterschaft erzielt hatten. Dazu kamen fünf Funktionäre, die seit vielen Jahren in ihren Vereinen ehrenamtlich arbeiten.

„Ich bin stolz auf die Leistungen die unsere Sportler im letzten Jahr erbracht haben, sie haben den Namen unserer Stadt weit über die Grenzen Mühldorfs getragen“, stellte Marianne Zollner heraus.

Gleichzeitig würdigte sie die Funktionäre für ihren großen persönlichen Einsatz. „Für diese Arbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich weiß es zu schätzen, was in den Mühldorfer Vereinen an ehrenamtlicher Arbeit geleistet wird“, betonte die Bürgermeisterin.

Sie kündigte an, dass sich die Sportstadt Mühldorf weiterentwickeln werde. Dazu würde die Schaffung zweier Sportzentren im Mühldorfer Norden und Süden beitragen. Der erste Schritt, so Zollner, ist mit dem Übergangskonzept für die Fußballabteilung bereits getan. „Mein Ziel ist es, die vielfältige Sportlandschaft unserer Stadt zu erhalten und auszubauen. Die Umsetzung dieses Konzepts dürfte aber rund zwölf Jahre dauern“ sagte Zollner. Zudem will die Stadt Mühldorf einen Ansprechpartner für den Sport im Rathaus installieren. Ich lasse die Mühldorfer Vereine nicht allein“, stellte die Bürgermeisterin heraus.

Im Mühldorfer Stadtsaal konnte eine breite Palette von Sportlern geehrt werden. Zu den erfolgreichen Mühldorfer Sportlern gehörten auch in diesem Jahr wieder die Einradler, Turner und Volleyballer.

Mittwoch 4. Mai

Siegerehrung Rundenwettkampf

(Schützenheim „Dornberg“ Erharting“)

Für die erstplatziere Mannschaft je Liga gab es sogenannte „Wandbriefe“ und eine Urkunde

Rechts: Brief der Luftgewehrmannschaft Auflage FSG II in der Gauklasse (der einzigste für unseren Verein) (wird im Schützenstüberl an die Wand genagelt)

Urkunden:

2. Platz LGA Gauliga FSG I
3. Platz Großkaliber Gauliga FSG II

Für die Einzelwertung gab es für den 1. Platz einen Pokal.
Für die Plätze Eins bis Drei gab es eine Urkunde.

2. Platz LGA Gauklasse Pichlmaier Rudi
3. Platz LGA Gauklasse Pichlmaier Anita

Luftgewehr aufgelegt Gauliga MF: Hans Kraus

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
30.09.15	FSG Kraiburg I	:	**FSG Mühldorf I**	886 :867
15.10.15	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	:	**FSG Mühldorf I**	857 : 864
09.11.15	**FSG Mühldorf I**	:	„Bayerntreu“ Niedertaufkirchen	874 : 851
25.01.16	**FSG Mühldorf I**	:	FSG Kraiburg	871 : 889
01.02.16	**FSG Mühldorf I**	:	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	878 : 845
23.02.16	„Bayerntreu“ Niedertaufkirchen	:	**FSG Mühldorf**	869 : 853

Einzelergebnisse:

Mitterer Herbert	Kraus Hans	Rottach Christoph	Wageneder Wolfgang	Fußeder Sepp	Kraus Hildegard	Ergebnisse „unter dem Strich“
295	289	283				867
293	288	283				864
293	295	286	287	278	291	874
296	293	282	293	272		871
295	293	275	290			878
290	289	286	274	276	293	853
1762	**1747**	**1695**	**1144**	**826**	**584**	**5207**
293,67	**291,17**	**282,50**	**286,00**	**278,25**	**292,00**	**Ø**
6	6	6	4	4	2	Wettkämpfe
5.	10.	14.	12.	15.	8.	Platzierung Gau

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	FSG Kraiburg	6	12 : 0	5346	891,00
2	**FSG Mühldorf I**	**6**	**6 : 6**	**5207**	**867,83**
3	Bayerntreu Niedertaufkirchen	6	6 : 6	5185	864,17
4	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	6	0 . 12	5088	848,00

Turmbräu-Standschützen Mühldorf steigen in die Gauklasse ab.

Luftgewehr aufgelegt Gauklasse MF: Rudi Pichlmaier

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
05.10.15	**FSG Mühldorf II**	:	Altschützen Mettenheim	863 : 846
12.10.15	**FSG Mühldorf II**	:	Sportschützen Mößling	864 : 840
10.11.15	„Edelweiß-Bayerntreu“ Zangberg	:	**FSG Mühldorf II**	840 : 859
26.01.16	Altschützen Mettenheim	:	**FSG Mühldorf II**	869 : 857
03.02.16	**FSG Mühldorf II**	:	Sportschützen Mößling	866 : 841
22.02.16	**FSG Mühldorf II**	:	„Edelweiß-Bayerntreu“ Zangberg	861 : 829

Einzelergebnisse:

Pichlmaier Rudi	Pichlmaier Anita	Huhnholt Theo	Gröbner Manfred	Ergebnisse „unter dem Strich“
291	288	284	282	863
291	290	289	283	864
288	288	283	290	859
283	288	286	285	857
294	286	286	290	866
293	283	289	285	861
1740	**1723**	**1717**	**1715**	**5170**
290,00	**287,17**	**286,17**	**285,83**	**Ø**
6	6	6	6	Wettkämpfe
2.	3.	5.	6.	Platzierung Gau

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	**FSG Mühldorf II**	**6**	**10 : 2**	**5170**	**861,67**
2	Altschützen Mettenheim	6	8 : 4	5164	860,67
3	Sportschützen Mößling	6	6 : 6	5085	847,50
4	„Edelweiß-Bayerntreu“ Zangberg	6	0 : 12	5028	838,00

FSG Mühldorf II steigt in die Gauliga auf

Großkaliber Gauliga MF: Franz Baumgartl

Datum	Heim	:	Gast	Ergebnis
29.10.15	**FSG Mühldorf**	:	Schützengilde Waldkraiburg	1093 : 1073
05.11.15	Frei: **FSG Mühldorf**	:		
12.11.15	**FSG Mühldorf**	:	FSG Kraiburg I	1094 : 1058
19.11.15	„Elf und Eins“ Neumarkt I	:	**FSG Mühldorf**	1022 : 1082
26.11.15	**FSG Mühldorf**	:	Hörndlberg-Schützen Flossing	1071 : 1072
03.12.15	FSG Kraiburg II	:	**FSG Mühldorf**	0 : 1085
10.12.15	„Elf und Eins“ Neumarkt II	:	**FSG Mühldorf**	1038 : 1073
17.03.16	Schützengilde Waldkraiburg	:	**FSG Mühldorf**	1097 : 1065
24.03.16	Frei: **FSG Mühldorf**	:		
31.03.16	FSG Kraiburg I	:	**FSG Mühldorf**	1041 : 1028
07.04.16	**FSG Mühldorf**	:	„Elf und Eins“ Neumarkt I	1101 : 1049
14.04.16	Hörndlberg-Schützen Flossing	:	**FSG Mühldorf**	1082 : 1054
21.04.16	**FSG Mühldorf**	:	FSG Kraiburg II	1075 : 0
28.04.16	**FSG Mühldorf**	:	„Elf und Eins“ Neumarkt II	1053 . 1007

Einzelergebnisse:

Huhnholt Theo	Wimmer Ludwig-Konrad	Baumgartl Franz	Rückerl Bernd	Rappensberger Christian	Fußeder Josef	Schörghuber Korbinian	Ergebnisse
371	354	368					1093
362	358		374	351	312		1094
357			376		349		1082
351		352	368		350	340	1071
							1085
356		368	349				1073
347	359	357	359				1065
349	333	346					1028

353	368	380			347		1101
341	356	362	357				1054
							1075
360	359	334			341		1053
3547	**2487**	**3243**	**1807**	**351**	**1699**	**340**	**Gesamt**
354,70	**355,29**	**358,38**	**363,83**	**351,00**	**339,80**	**340,00**	**Ø**
10	7	8	6	0	5	0	Wettk.
13.	12.	8.	5.	---	21.	---	Gau-Platz

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	„Hörndlberg“ Flossing	12	20 : 4	12940	1078,33
2	Kgl. priv. FSG Kraiburg I	12	18 : 6	12809	1067,42
3	**FSG Mühldorf**	**12**	**16 . 8**	**12874**	**1072,83**
4	Schützengilde Waldkraiburg	12	16 : 8	12792	1066,00
5	Elf & Eins Neumarkt St. Veit I	12	8 : 16	12269	1022,42
6	Elf & Eins Neumarkt St. Veit II	12	4 : 20	11860	988,33
7	Kgl. priv. FSG Kraiburg II	12	2 : 22	9782	815,37

Luftpistole Gauliga MF Franz Baumgartl

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
10.12.15	D`Isengauer Mößling	:	**FSG Mühldorf**	1405 : 1373
07.01.16	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	:	**FSG Mühldorf**	1434 : 1402
12.01.16	**FSG Mühldorf**	:	Hörndlberg-Schützen Flossing	1371: 1382
19.01.16	**FSG Mühldorf**	:	FSG Kraiburg II	1396 : 1360
16.02.16	**FSG Mühldorf**	:	D`Isengauer Mößling	1387 : 1383
01.03.16	**FSG Mühldorf**	:	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	1397 : 1361
10.03.16	Hörndlberg-Schützen Flossing	:	**FSG Mühldorf**	1402 : 1401
15.03.15	FSG Kraiburg II	:	**FSG Mühldorf**	1368 : 1387

Einzelergebnisse:

Baumgartl Franz	Wimmer Ludwig	Huhnholt Theo	Schneider Axel	Polz Raimund	Manship Michael	Bene Ferenc	Ergeb-nisse	"unter dem Strich"
338		358	321	356			1373	
335	347	368			352		1402	
348	353	357	313				1371	
349	347	366	327	334			1396	
318		367	335		357	345	1387	
360		356	334			347	1397	
342	359	341	341			359	1401	
345	343	342	329		346	356	1387	
2735	**1749**	**2855**	**2300**	**690**	**1055**	**1407**	**11114**	**Ringe**
341,88	**349,80**	**356,88**	**328,57**	**345,00**	**351,67**	**351,75**	**1389,25**	**Ø**
8	5	8	7	2	3	4	8	Wettk
19.	11.	5.	23.	---	9.	8.	4.	Gau-Platz

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	8	10 : 6	11075	1384,38
2	D`Isengauer Mößling	8	9 : 7	11193	1399,13
3	Hörndlberg-Schützen Flossing	8	9 : 7	10807	1350,88
4	**FSG Mühldorf**	**8**	**8 : 8**	**11114**	**1389,25**
5	FSG Kraiburg II	8	4 : 12	10944	1368,00

Mittwoch 18. Mai
Mühldorfer Anzeiger Sport in der Region
SCHIESSSPORT

FSG Bei „Oberbayerischer“ auf dem Podest

Ludwig Hallhuber schafft in der Disziplin 9mm Luger, seine bisherige Lebensbestleistung

Die FSG Mühldorf ist bei der oberbayerischen Bezirksmeisterschaft auf dem Siegerpodest gut vertreten. Ludwig Hallhuber schaffte in der Disziplin 9mm Luger, seine bisherige Lebensbestleistung.

Am vergangenen Sonntag endeten die diesjährigen oberbayerischen Meisterschaften im Sportschießen auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück. Auf dem KK-Stand und in der neu renovierten Luftdruckhalle waren noch für einige der 14 Schützinnen und Schützen Wettbewerbe zu bestreiten. Mit der Disziplin Unterhebel B, dem Winchestergewehr .357, hatten am 19. März in Langenbruck bei Ingolstadt die Meisterschaften für die qualifizierte FSG-Mannschaft begonnen. Wahrscheinlich lag es am Josefitag, dass man nicht an die guten Ergebnisse des letzten Jahres anknüpfen konnte und die Qualifizierung für die bayerische Meisterschaft verfehlte.

Schützenbezirk Oberbayern, Mannschaftsmeister Disziplin „Sportpistole 9mm Luger“ Platz 1: Hallhuber, Berger, Huber; Platz 2: SG Sportschützen Altötting-Burghausen I: Keller, Jetzelsperger Ana-Marija, Jetzelsperger Konrad; Platz 3: SV Finkenstein Bittenbrunn-Laisacker.

In zwölf verschiedenen Disziplinen maßen sich die FSG-Schützinnen und Schützen mit den über die Gaumeisterschaften Qualifizierten aus den oberbayerischen Vereinen. Wie in jedem Jahr stach natürlich das Dreigespann „Berger-Hallhuber-Huber“ in den klassischen Disziplinen für großkalibrige Sportpistolen und Sportrevolver hervor. Angespornt wie alljährlich von den Schützen des Nachbarvereins „SG Sportschützen Altötting-Burghausen“, die jedes Jahr mit zwei Mannschaften antreten, brachten es die drei auf beachtliche Erfolge. Aus terminlichen Gründen musste auf die Teilnahme an der Spezialdisziplin „BSSB-GK-Kombi“ leider verzichtet werden. Nicht verwunderlich, dass sich die Freunde aus Altötting Gold und Silber für dieses Jahr sicherten und wohl auch auf der „Bayerischen“ vorne mitmischen. In den vier klassischen Sport-Pistolen und Revolverdiziplinen mit den drei Altersklassen holten sich die „Drei Musketiere“ vier Einzelmeistertitel und zwei Mannschaftsmeistertitel.

Thomas Berger war mit zwei Meistertiteln und zwei Vizemeistertiteln dieses Jahr der erfolgreichste „Musketier“. Ludwig Hallhuber mit einem Meistertitel und zwei Vizemeistertiteln freut sich jedoch besonders über seine persönliche Bestleistung in der Disziplin 9mm Luger.
Mit 394 Ringen, satte 8 Ringe Abstand zum Vizemeister und 13 Ringe zum Verfolger aus dem Nachbarverein aus Altötting, das bedeutet in diesem Spitzenfeld etwas. Die beiden Duellserien des 4. Durchganges, jeweils ohne Fehler, brachten das Publikum zum Klatschen und dann auch noch achtmal die Zehn in der Finalrunde, das hielt den Vizemeister mit 11 Ringen Unterschied auf Abstand. Was den Vergleich mit dem Verein aus der Nachbarstadt Altötting angeht, so wären wenn man aus Altötting auch die 2. Mannschaft berücksichtigt, die Podestplätze ausgeglichen. Beide Vereine sind jeweils zweimal Mannschaftsmeister, haben je einen Vizemeistertitel und einen 3. Platz wobei dieser im Falle Altötting von der zweiten Mannschaft beigetragen wurde. Dieses Ranking auf den vorderen Plätzen wird sich auch heuer wieder bei der bayerischen Meisterschaft fortführen.

Am vorletzten Wettkampftag holte sich Hildegard Kraus noch den Vizemeistertitel in der Disziplin KK-Gewehr Auflage Senioren A weiblich, Schützenmeister Herbert Mitterer belegte in

der Seniorenklasse C von LP Auflage einen fünften und Anita Pichlmaier im KK-Liegendkampf Damen-Altersklasse einen 6. Platz. Die übrigen Platzierungen verteilten sich vom 10. bis zum 131. Platz, in den einzelnen Disziplinen, getreu nach dem olympischen Motto: „Dabei sein ist alles“!

Waldkraiburg und Umland

SPORTLEREHRUNG DES LANDKREISES

Viele Facetten des Sports auf der Bühne

115 Sportler, die Erfolge auf bayerischer, deutscher oder europäischer Ebene vorweisen können, die bei Olympischen Spielen oder Paralympics teilgenommen haben, wurden vom Landkreis ausgezeichnet. Dazu kamen noch sieben langjährige Funktionäre.

„Der Landkreis ist sportlich und sportbegeistert“, meinte Landrat Georg Huber bei der Sportlerehrung im Haus der Kultur. Er nannte die erfolgreichen Sportler „wichtige Vorbilder für die Jugend“, die „heute für ihren jahrelangen Trainingsfleiß, ihre Disziplin und ihre Leistung vom Landkreis belohnt werden. Er vergaß aber auch Eltern, Freunde und Angehörige nicht, oder stützen und unterstützen wenn es „einmal nicht so gut gelaufen ist“.

Der Landkreis zeichnete aber auch Funktionäre aus, die seit über 20 Jahren hinter den Kulissen dafür sorgen, dass sportliche Erfolge erst möglich werden, als Trainer, Betreuer oder Vereinsverantwortliche.

„Sport ist Mord“ soll einmal der ehemalige britische Permierminister Winston Churchill gesagt haben. „Ich bin froh, dass viele nicht dieser Ansicht sind“, sagte der Staatskanzleichef Dr. Marcel Huber. Sport sei gut für die Gesundheit, er tue gut und sei gut für die Volkswirtschaft. Lobende Worte fand er auch für die Funktionäre, die den Sportbetrieb aufrechterhalten und deren Ruf zu Unrecht nicht so besonders sei. Das breite und vielfältige Sportangebot im Landkreis würdigte Waldkraiburgs Bürgermeister Robert Pötsch, der auch die soziale Komponente des Sports beleuchtete. Er hofft, dass sie Sportler nach ihrer sportlichen Laufbahn weiter als Trainer oder Funktionäre aktiv bleiben. Dieser Hoffnung schloss sich auch der BLSV-Kreisvorsitzende Erwin Zeug an. Gauschützenmeister Erich Jungwirth erinnerte an den Trainingsfleiß, der hinter diesen Erfolgen stehe. Gleichzeitig freute er sich über die vielen Facetten des Sports due auf der Bühne des Hauses der Kultur zu sehen waren. (Kein Foto von Schützen)

ALLE ERFOLGREICHEN SPORTLER UND FUNKTIONÄRE AUF EINEN BLICK

(Nur Schützengau Mühldorf)

SPORTLER: Hörndlbergschützen Flossing: Franz Seidl; **Kgl. priv. FSG Mühldorf**: Thomas Berger; **Adlerschützen Küham/Sommerbiathlon**: Elena Knollhuber; **Schützengilde Waldkraiburg**: Josef Haberl,Ralf Horneber, Simon Deml, Bernhard Pickl, Stefan Meixner, Lisa Haensch, Franziska Schiller, Markus Stahuber, Kristin Zanner.

Funktionäre: Kgl. priv. FSG Mühldorf: Hans Kraus

Donnerstag 19. Mai

Mühldorfer Anzeiger

SCHIESSSPORT

Rundenwettkämpfe des Schützengaus Mühldorf

Altschützen Mettenheim beste Gaumannschat – Elke Thran beste Einzelschützin

73 Mannschaften mit 353 Einzelschützen starteten in 14 Klassen und fünf Disziplinen zu den Rundenwettkämpfen (RWK) 2015/16 im Schützengau Mühldorf und lieferten sich teilweise spannende Wettkämpfe. Die Siegerehrung wurde in der Alten Schule in Erharting durchgeführt. Nach dem Saisonabschluss gab es folgende Endergebnisse:

(Nur Ergebnisse der FSG)

Gauklasse Großkaliber-Sportpistole: 1. Hörndlberg Flossing; 2. Kgl. priv. FSG Kraiburg; **3. Kgl. priv. FSG Mühldorf**

Gauliga Luftgewehr aufgelegt: 1. Kgl. priv. FSG Kraiburg; **2. Kgl. priv. FSG Mühldorf**; 3. Bayerntreu Niedertaufkirchen.

Gauklasse Luftgewehr aufgelegt: 1. Kgl. priv. FSG Mühldorf; 2. Altschützen Mettenheim; 3. Sportschützen Mößling.

Einzelwertung:

Gauliga Luftgewehr aufgelegt: 1. Matthias Größl Altschützen Mettenheim; 1. Hans-Jürgen Albrecht Sportschützen Mößling; **2. Rudolf Pichlmaier Kgl. priv. FSG Mühldorf, 3. Anita Pichlmaier FSG Mühldorf**.

Samstag 21. Mai

633. Altöttinger Hofdult Auszug und Hofdultanschießen

Erstmalig das wir nach Altötting zum Hofdultauszug eingeladen wurden. Trotz Ferien- und Urlaubszeit kam eine ansehnliche Truppe, verstärkt durch zwei Neuzugänge, (Matthias Peterbauer und Michael Spranger) zusammen!
Die Schützenkompanie war anwesend mit:
- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 5 Damen, 13 Schützen, Schützenkönig LP Theo Huhnholt und Taferlmädel Sophie Grundner

Im Hintergrund: Gnadenkapelle und Stiftskirche (Altöttinger Wahrzeichen)
6. von links Altöttings Bürgermeister Herbert Hofauer Foto: Internet

Folgende Vereine waren anwesend:

- Sportschützen St. Georg Altötting e.V.
- Vereinigte Sportschützengesellschaft Altötting e.V.
- Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Neuötting
- Falkenschützen Niedergottsau e.V.
- Reiterhofschützen Teising e.V.
- Jungschützenverein Winhöring e.V.
- Allgemeiner Sportpistolenclub Holzhausen e.V.
- Reischacher Böllerschützen e.V.
- Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Kraiburg a. Inn
- **Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf**
- Birkhahnschützen Eschetshub e.V.
- Historischer Ehrenzug des königlich bayerischen Landwehrbataillons von 1826 Eggenfelden
- Sportschützengesellschaft Kiefering e.V.
- Historischer Verein Alt-Tilly Altötting e.V.

Der schützentechnische Teil lag in der Ausrichtung und Verantwortung bei den Sportschützen St. Georg Altötting e.V., respektive beim 2. SM Andreas Weber. Die Sportschützen hatten hinsichtlich Dokumentation und Vorbereitung keine Mühen gescheut und sogar eine INFO-Veranstaltung für die teilnehmenden Vereine ausgerichtet. Schützenkommandant Wolfgang Wageneder und Hans Kraus nahmen an dem Termin teil. Die schriftlichen Werke und die Aufklärungsveranstaltung waren irgendwie am Schützenkommandant vorbeigezogen, die Unterlagen im Auto, jedenfalls waren wir an einer anderen Position eingereiht, als vorgesehen. So wurde unsere Schützen-kompanie zu allererst fälschlicherweise als „Eggenfeldener Landwehr-Bataillon begrüßt, bis der Sprecher den Umstand bemerkte und sich dann korrigierte. Ganz klar war es immer noch nicht, wo wir denn hingehörten in diesem Zug. Da fehlt es den Altöttingern gegenüber den Mühldorfer Schützen- und Trachtenzug-Ausrichtern noch viel an Erfahrung. Noch dazu sind es in Mühldorf „einige“ Teilnehmer mehr.

Wahrscheinlich liegt es am Wallfahrtsort oder aber dem guten „Draht“ der Altöttinger zu ihrer Fürsprecherin, der „schwarzen Madonna“, dass so ein sonniges Wetter war.
Der Hellbräu, verantwortlich für den „Auszug“, hat sich auch nicht „lumpen lassen“ und die Teilnehmer in der Aufstellungsphase mit Getränken jedweder Art versorgt.

Schöner könnte ein Bild nicht gemalen sein, LP-König Theo Huhnholt inmitten der feschen Damen, die Stiftskirche des berühmten und ältesten Wallfahrtsortes Bayerns im Hintergrund. Allen voraus die Enkelin des 1. SPL Sophie Grundner als „Taferlmädel“ in den Fußstapfen ihrer Mama.

Bis der komplette Auszug auf dem Dultplatz war, konnte ein schattiges Plätzchen genutzt werden

Angekommen am Hellbräu-Festzelt, standen die Schützenformationen Spalier für die Honoratioren, MdL Günther Knoblauch begrüßte als Ehrenschützenkommisar einige FSG-Schützen.

Im Festzelt eröffnete Altöttings Bürgermeister Herbert Hofauer mit dem obligatorischen „o`zapft is“ die 633. Altöttinger Hofdult. Anschließend schoß die VSSG Altötting im Festzelt vor der Tribüne einen Salut (Das war für uns auch neu, dass in einem Zelt Salut geschossen werden darf). Sie verwendeten die Salutmunition der Fa. RWS, mit der bronzefarbenen Plastikpatrone. (Ist nicht billig und knallt nicht laut genug, wie wir uns das vorstellen)

Gestärkt von einer Hellbräu-Maß und einer Brotzeit ging es zum **Höhepunkt des Tages** für die Schützen. Auch hier neben dem Salutschießplatz mussten wieder alle Anwesenden die Geduld des Wartens üben, bis alle zusammen waren, zur Formation für das „große Hofdultanschießen“, gegenüber vom Dultplatz. Der pünktliche Beginn sollte eigentlich um 16 Uhr stattfinden, aber ich denke mal, dass auch die Altöttinger lernfähig sind.
Nach dem alle Gruppen anwesend waren und auf ihrem zugewiesenen Plätzen standen, sprach Altöttings Bürgermeister Herbert Hofauer einige Begrüßungs- und Dankesworte. Anschließend marschierte das Landwehrbataillon von 1826 aus Eggenfelden ein und durften sich als Erste präsentieren. (Ihr Einmarsch war bedeutend besser als die Formation und das Schießen).
Es folgte die zweite Reihe mit den Schützenkompanien. Je Kompanie mit drei Schuß (Zuerst die Altöttinger, dann wir, dann FSG Kraiburg, usw.) und zum Schluss alle mit einen gemein-samen vierten Schuß. Dann erfolgte gleich der Ausmarsch.

Anschließend die Dritte Reihe: Tilly-Gruppe mit einer Kanone und ihren Luntenschloßgewehren auf der Schießgabel stemmten die nächsten „Wolken“ in den Himmel.
Zum Schluss ließen es noch die Böllerschützen krachen.
Nach dem Schießen wurde zur Erinnerung noch eine Gruppenaufnahme „geschossen“. Leider war die Staffelei viel zu klein. Vielen verließen den Platz in Richtung Bierzelt (Das dauerte auch wieder, bis der Fotograf alle so hinrichtete wie er sie haben wollte).
Nach einem nochmaligem kurzen Festzeltaufenthalt zum Durst löschen, konnte man einige neue Eindrücke mit nach Hause nehmen. Bestimmt wird für das nächste Jahr einiges verbessert.

Bild links: der nachdenkliche und nervöse Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
Bild Mitte: Wo ist meine Einheit?
Bild rechts: Unsere „Einheit“ von Heinz Scharfschwerdt bis Christoph Rottach, dann die Neu- und Altöttinger

Gruppenaufnahme (einige Vereine hatten da nicht mehr Platz. Einige von uns gingen in Richtung Festzelt
Foto: Rudi Pichlmaier

Dienstag 24. Mai
Mühldorfer Anzeiger Mühldorf & Region

FSG Mühldorf: Endschießen und Auszeichnung der Besten

Feuerschützen hatten spannendes Schießen – Jahresbeste in den Druckluft-Disziplinen besonders geehrt

Noch vor den weiterführenden Meisterschaften fand das Endschießen bei den Königlich privilegierten Feuerschützen erstmals unter besonderer Berücksichtigung der Auflageschützen statt, zur Wertung kam auch nur das Teiler-Ergebnis. Damit wollte man eine bessere Verteilung der Gewinnchancen einerseits für die „freihändigen“ Schützen erreichen und korrigierte das Auflage-Teiler-Ergebnis mit einem Faktor 1,5. Andererseits sollte mit dem Ausschluss der ringstarken Schützen die Chancen für alle Schützen erhöht werden.

Hans Kraus, der Erste Sportleiter, hatte diese Neuregelung vorgeschlagen, der Vereinsausschuss stimmte dem mehrheitlich zu.

Die Rechnung des Ersten Sportleiters ging auch größtenteils auf, die ersten vier Plätze teilten sich „freihändige“ und Auflage-Schützen zu gleichen Anteilen:
Hildegard Kraus holte sich mit einem 25,4-Teiler den 4. Platz, danach folgte auf dem 3. Platz der Auflageschütze Wolfgang Wageneder mit einem 15,0-Teiler, den 2. Platz sicherte sich der LP-Gaukönig Theo Huhnholt „Freihändig“ mit einem 13-Teiler. Für die Überraschung sorgte der Erste Schützenmeister und Auflageschütze Herbert Mitterer. Mit einem 2,0-Teiler sicherte er sich den 1. Platz beim Endschießen und ließ von seiner Frau den besten Preis aus der von Dagmar Bauer reichlich bestückten Preisauslage aussuchen. Die Plätze 5 bis 9 nahmen ausnahmslos Auflage-schützen ein, das restliche Feld sicherten sich überwiegend „freihändige“ Schützen.

Bei der Ehrung der Schützen von links:: 1. Schützenmeister und Sieger LG Auflage, Herbert Mitterer, gefolgt von Theo Huhnholt, Sieger LP freihändig, daneben Sepp Fußeder, Sieger LP-Auflage, ganz rechts der 1. Sportleiter, Hans Kraus; Konrad Sickinger, Sieger LG Freihändig, war nicht anwesend.

Zum Endschießen werden auch immer die Jahresbesten er einzelnen Druckluft-Disziplinen mit entsprechenden Anstecknadeln geehrt. Herangezogen wird der Mittelwert der zehnbesten Ring-Ergebnisse der freitäglichen Trainingsschießen aus der vergangenen Saison. Dabei gibt es Gold für über 90 Ringe, Silber für 81 bis 90 Ringe und Bronze für 71 bis 80 Ringe. In den Disziplinen Luftgewehr freihändig erwarb Christian Sänger den 3. Platz, Heinz Scharfschwerdt, der langjährige Sportleiter, sicherte sich mit 88,80 Ringen den 2. Platz und der Zweite Jugendleiter, Konrad Sickinger, setzte ein Beispiel mit 94,25 Ringen für den 1. Platz.
Axel Schneider belegte in der Disziplin Luftpistole (Freihändig) den 3. Platz, Siegfried Kammer-bauer mit 88,80 Ringen den 2. Platz und Theo Huhnholt zeigte mit 95,20 Ringen was ihm Gold und den 1. Platz bedeuten.

Das mittlerweile große Feld der Disziplinen Luftgewehr Auflage reizte die obere Skala der Ringzahlen vollends aus. Den 3. Platz mit 98,60 Ringen sicherte sich der Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, ihm folgte auf dem 2. Platz der Erste Sportleiter Hans Kraus mit 99,10 Ringen. Seine Stellung als „Schützenmeister“ machte Herbert Mitterer auch hier geltend und holte sich den 1. Platz mit 100 Ringen.
In der Disziplin Luftpistole aufgelegt wurde ebenfalls die Saison über hart trainiert., der ehemalige Schützenmeister Rudi Pichlmaier zeigt mit 95,60 Ringen, dass ihm der 3. Platz gebührt. Danach kämpften um den 1. Platz zwei ringgleiche Schützen mit jeweils 98 Ringen, wobei Sepp Fußeder die bessere Deckung hatte, ihm wurde der 1. Platz zuerkannt und Theo Huhnholt der 2. Platz. Einen 1. Platz hatte sich der Ultraläufer ja schon in der Disziplin PL freihändig erkämpft, zudem die Titel LP-König und Gaukönig LP.

Sonntag 5. Juni

125-jähriges Gründungsfest SV „Hubertus Obertaufkirchen

Es trafen sich zur gemeinsamen Abfahrt um 8 Uhr am Schützenhaus:
-Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 4 Damen, 13 Schützen, Taferlbua Florian Wageneder
Schützenkönig Theo Huhnholt fuhr von Waldkraiburg aus.

Gleich nach Ankunft und Belegung der reservierten Plätze, hatte der Eine oder Andere Durst und Appetit auf Weißwürste.

Kurz vor Abmarsch des Kirchenzuges (neben dem Festzelt)

Leider entschied sich der Veranstalter verkehrt. Sie hielten den Festgottesdienst im Freien, auf der einen Seite war es ihnen nicht Während des Kirchenzuges, dem Feldgottesdienst und dem Festzug regnete es ununterbrochen, teilweise sogar stark.

Bayerische Meisterschaft

1.80 KK-Liegendkampf

1.80.51 Damen-Alt: 14. Pichlmaier Anita 95/95/94/95/95/92=566 Ringe. *22 Teilnehmerinnen*

2.11 Luftpistole Auflage

2.11.72 Seniorenklasse B: 31. Fußeder Sepp 95/93/94=282 Ringe. *85 Teilnehmer*

2.11.74 Seniorenklasse C: 75. Mitterer Herbert 87/91/93= 271 Ringe. *104 Teilnehmer*

2.45 Zentralfeuerpistole .30/38

2.45.10 Schützenklasse: 22. Wimmer Ludwig 93/84/88=265+67/83/83=233 498 Ringe. *22 Teilnehmer*

9mm Sportpistole Luger

2.53.10 Herren: 4. Hallhuber Ludwig 93/95/100/100=388+97=485 Ringe; 15. Rappensperger Christian 84/81/93/91=(349) *15 Teilnehmer*

2.53.50 Herren-Altersklasse: 1. Berger Thomas 98/98/100/98=394+95=489 Ringe. *24 Teilnehmer*

Mannschaft: 6. FSG Mühldorf (Berger, Hallhuber, Rappensperger) 1131 Ringe *9 Mannschaften*

9 Sportpistole Herren
v.l.: Hauber, Heckmeier, Hallhuber

9mm Pistole Herren-Alt
v.l.: Bomans, Berger; Vanicek; Grall , Salumae

.357 Magnum Sportrevolver

2.55.10 Herren: 1. Hallhuber Ludwig
97/97/96/99=385+99=484 Ringe Stechen (50/48);
15. Rappensperger Christian 90/84/97/91=(362)
17 Teilnehmer
2.55.50 Herren-Altersklasse: 21. Berger Thomas
97/92/92/87=368 Ringe. *25 Teilnehmer*
Mannschaft: 6. FSG 1119 Ringe.

Bild rechts:
.357 Magnum Herren
v. l.: Hauber; Hallhuber; Heckmeier

.44 Magnum Sportrevolver

2.58.10 Herren: 3. Hallhuber Ludwig 92/95/97/98=382+99=481 Ringe; 14. Baumann Tom Joey 89/94/89/93=(365) *18 Teilnehmer*
2.58.50 Herren-Altersklasse: 1. Berger Thomas 94/98/98/95=385+98483 Ringe. *28 Teilnehmer*
Mannschaft: 2. FSG 1132 Ringe. *10 Mannschaften*

.45 ACP Sportpistole

2.59.10 Herren: 11. Hallhuber Ludwig 87/94/96/97=374 Ringe; 15. Baumann Tom Joey 90/84/82/92=(348)
15 Teilnehmer
2.59.50 Herren-Altersklasse: 24. Berger Thomas 93/94/62/99=348 Ringe *25 Teilnehmer*
Mannschaft: 9. FSG 1070 Ringe *11 Mannschaften*

Freitag 1. Juli

Sommerfest

Rudi Pichlmaier stiftete für die Disziplin Karabiner einen Wanderpokal. Dieses war eine spontane Idee, erzählte er. Diese „große Holzpatrone“ zählt bereits seit 2015, da wurde die Vereinsmeisterschaft nach dem Umbau zum Ersten Mal auf unserem Stand geschossen. Wer dreimal hintereinander diesen „Pokal“ gewinnt, darf ihn mit nach Hause nehmen. (Die besten Aussichten hat Peter Kamin, er gewann die Disziplin bereits zum Zweiten Mal)

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ergebnis
1	**Kamin Peter**	**7**	**8**	**8**	**9**	**9**	**9**	**9**	**10**	**10**	**10**	**89**
2	**Fußeder Sepp**	**7**	**8**	**8**	**8**	**9**	**9**	**9**	**9**	**10**	**10**	**86**
3	**Scharfschwerdt Heinz**	**6**	**7**	**7**	**7**	**8**	**8**	**9**	**10**	**10**	**10**	**82**
4	Pichlmaier Rudi	7	7	7	8	8	8	8	9	10	10	82
5	Baumgartl Erich	4	6	6	7	8	9	10	10	10	10	80

Winchester

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ergebnis
1	**Scharfschwerdt Heinz**	**4**	**6**	**7**	**8**	**9**	**9**	**9**	**10**	**10**	**10**	**82**
2	**Fußeder Sepp**	**5**	**6**	**8**	**8**	**8**	**8**	**9**	**9**	**10**	**10**	**81**
3	**Baumgartl Franz**	**6**	**7**	**7**	**7**	**8**	**8**	**9**	**9**	**10**	**10**	**81**
4	Baumgartl Erich	5	6	6	8	8	8	8	9	10	10	78
5	Hallhuber Ludwig	2	5	5	6	7	7	8	9	9	9	67

Freitag 1. Juli

Sommerfest

Bilanz der ersten 100 Tage bei den Kgl. priv. Feuerschützen

Siegerehrung Großkaliber-Langwaffen und Ehrung der Bayerischen Meister

Zum diesjährigen Sommerfest begrüßte Schützenmeister Herbert Mitterer zu allererst die Nachbarn und bedankte sich für die gute Nachbarschaft und deren Verständnis für den Schießsport. Die eingeladenen Honorationen der Stadt Mühldorf und die Presse waren durch andere Verpflichtungen verhindert, aber Mitglied und Stadtrat Hans Liebl behielt die Tradition bei und beehrte die Schützen mit seiner Gattin, ebenso wie die Marlies Röhrl von der Brauerei Erharting. Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Schützenkönigen Rudi Pichlmaier LG und Theo Huhnholt LP, der zugleich auch den Gaukönig stellt. Gleichzeitig dankte der Schützenmeister den Beiden für die Bereitschaft, die Getränke für das Fest zu übernehmen. Ebenso schloß der Schützenmeister die anwesenden Ehrenmitglieder Hannelore Elster und Uli Fender in die Begrüßung ein.

In der Art der Politiker ließ Herbert Mitterer seine ersten 100 Tage als Schützenmeister Revue passieren, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich, dass sich das so fortsetzen möge. Als ein erfreuliches Ergebnis präsentierte er die in Eigenleistung geschaffene Überdachung des in 2014 erstellten Notausganges, den man nach behördlicher Absicherung um einen Lagerraum erweiterte und so auch zur optischen Aufwertung beiträgt. Die mit 10 Tsd. € veranschlagte Baumaßnahme wurde ohne Sportförderungsantrag durch die kostenlose Arbeitsleistung fachkundiger Vereinsmitglieder auf die Materialkosten reduziert. Große Unterstützung fand man auch beim Schützenmeister der Eichfelder Schützen durch Transportleistungen und die Bereitstellung von Werkzeug und Halle für die Metallarbeiten. Der Schützenmeister wies in seinem Dank an die Mitwirkenden auf das Potential hin, das im Miteinander in der Schützengesellschaft nicht nur im sportlichen Bereich ruht. Die Einsparungen sind schon einmal ein Grundstock für die anstehende Umrüstung des Luftdruckwaffenstandes auf elektronische Trefferanzeige.

Ein Höhepunkt des Sommerfestes stellte die Siegerehrung für die Großkaliberlangwaffen-Disziplinen dar. Nachdem das Wochenende vorher die letzten Disziplinen für die Kurzwaffendisziplinen bei der Bayerischen Meisterschaft auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück geschossen waren, galt es auch die dort erzielten Leistungen zu ehren. Damit sich die Meister der Kurzwaffen auch an den Langwaffendisziplinen im Verein beteiligen konnten, wurde ein zusätzlicher Schießtermin in der vergangenen Woche eingeführt. Ganz ohne Training und Vorbereitung des „Materials“ standen dann auch Meisterschützen der Kurzwaffendisziplinen nicht gleich auf dem Podest wie die Ergebnisliste, verlesen vom ersten Sportleiter Hans Kraus, zeigt. Zudem wurden die Disziplinen Karabiner 98k und Winchester „liegend aufgelegt“ und nur bei Behinderung „sitzend aufgelegt“ ausgeführt. Das ist für Kurzwaffenschützen auch etwas gewöhnungsbedürftig. Bevor der Sportleiter die Sieger der 20 beteiligten Langwaffenschützen auszeichnete, hob er die Leistungen der Kurzwaffenschützen bei der Bayerischen Meisterschaft hervor:

Thomas Berger, zweimal Bayerischer Meister und zwar in den Disziplinen Sportpistole 9mm Luger und Sportrevolver .44 Magnum.

Ludwig Hallhuber, Bayerischer Meister in Sportrevolver .357 Magnum, Dritter in Sportrevolver .44 Magnum

und Vierter in der Sportpistole 9mm Luger, hier ist besonders erwähnenswert, daß er die beiden Duellserien jeweils mit 100 Ringen absolvierte und das Publikum an den 40 Schützenständen vier Mal in Folge zum Klatschen brachte.

Nachdem Gerhard Huber, der dritte Musketier der erfolgreichen FSG-Mannschaft, aus familiären Gründen an der Bayerischen verhindert war, durften die Youngsters Tom Joey Baumann und Christian Rappensperger die Mannschaftsplätze einnehmen. In der Kombination Berger, Baumann, Hallhuber erzielten die Drei einen Vizemannschaftsmeistertitel in der Disziplin Sportrevolver .44 Magnum.

Zur Siegerehrung Großkaliber-Langwaffen, Karabiner K98k: 4.Platz mit 82 Ringen, Rudi Pichlmaier, Dritter mit ebenfalls 82 Ringen aber 3 Zehnern, der langjährige 1.Sportleiter, Heinz Scharfschwerdt. Vizemeister mit 86 Ringen wurde Sepp Fußeder und den ersten Platz mit 89 Ringen zum fünften Mal in Folge, behielt Peter Kamin.

Rudi Pichlmaier stiftete dazu einen Wanderpokal für den Vereinsmeister in der Disziplin Karabiner. Der dem gehört, der ihn dreimal hintereinander gewinnt.

In der **Disziplin Winchester** kämpften um Platz 3 und 4 das Brüderpaar Erich u. Franz Baumgartl, mit 78 Ringen kam Erich auf den 4.Platz und Franz kämpfte eigentlich mit 81 Ringen um den 2.Platz, mußte jedoch Sepp Fußeder, ebenfalls 81 Ringe, wegen eines Achters den Vizemeistertitel überlassen. Am letzten Wettkampftag machte der frühere 1.Sportleiter dem Gerangel von Franz Baumgartl und Sepp Fußeder um den ersten Platz ein Ende, schoß einfach einen zusätzlichen Zehner und holte sich trotz eines Vierers mit 82 Ringen den ersten Platz. Die Bayerischen Meister in den Kurzwaffendisziplinen mußten sich mit den Plätzen 5, 6 u. 7 begnügen, kündigten aber für das kommende Jahr den Sturz von Fünfjahressieger Peter Kamin und die Einnahme weiterer Podestplätze an.

Wochenende 9./10. Juli

Mühldorfer Anzeiger

Bayerische Meister ausgezeichnet

Ehrungen und Rückblick beim Treffen der Feuerschützengesellschaft Mühldorf

Im Rahmen des Sommerfests der Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft ließ Schützenmeister Herbert Mitterer seine ersten 100 Tage im Amt Revue passieren. Zudem standen die Siegerehrung im Bereich Großkaliber-Langwaffen und die Ehrung der bayerischen Meister auf dem Programm.

Unter anderem verwies Mitterer auf die in Eigenleistung geschaffene Überdachung des Notausgangs am Schützenhaus, den man um einen Lagerraum erweitert habe und der so auch zur optischen Aufwertung beitrage. Die mit 10.000 Euro veranschlagte Baumaßnahme wurde laut Mitterer ohne Sportförderantrag durch die kostenlose Arbeitsleistung fachkundiger Vereinsmitglieder auf die Materialkosten reduziert. „Große Unterstützung haben wir auch beim Schützenmeister der Eichfelder Schützen durch Transportleistungen und die Bereitstellung von Werkzeug und der Halle für die Metallarbeiten gefunden“, erklärte Mitterer.

Siegerehrung: Sportleiter Hans Kraus, Thomas Berger, Peter Kamin, Sepp Fußeder, Ludwig Hallhuber und Schützenmeister Herbert Mitterer.

Die Einsparungen seien schon einmal ein Grundstock für die anstehende Umrüstung des Luftdruckstandes auf elektronische Trefferanzeige.

Höhepunkt des Sommerfests war die Siegerehrung für die Großkaliberlangwaffen-Disziplinen. Nachdem die letzten Disziplinen für die Kurzdisziplinen bei der bayerischen Meisterschaft auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück geschossen waren, galt es auch die dort erzielten Leistungen zu ehren. Damit sich die Meister der Kurzwaffen auch den Langwaffendisziplinen im Verein beteiligen konnten, wurde ein zusätzlicher Schießtermin eingeführt. Ganz ohne Training und Vorbereitung des „Materials“ stehen dann auch Meisterschützen der Kurzwaffendisziplinen nicht gleich auf dem Podest, wie die Ergebnisliste, verlesen von Sportleiter Hans Kraus, zeigte.

Bevor der Sportleiter die Sieger der 20 beteiligten Langwaffenschützen auszeichnete, hob er die Leistungen der Kurzwaffenschützen bei der bayerischen Meisterschaft hervor: Thomas Berger, zweimal bayerischer Meister in den Disziplinen Sportpistole 9mm Luger und Sportrevolver .44 Magnum: Ludwig Hallhuber, bayerischer Meister in Sportrevolver .357 Magnum. Dritter in Sportrevolver .44 Magnum und Vierter in der Sportpistole 9mm Luger. Nachdem Gerhard Huber, drittes Musketier der erfolgreichen FSG-Mannschaft, aus familiären Gründen an der Bayerischen verhindert war, nahmen die „Youngsters“ Tom Joey Baumann und Christian Rappensperger die Mannschaftsplätze ein, In der Kombination Berger, Baumann und Hallhuber holte das Trio den Vizemannschaftmeistertitel in der Disziplin .44 Magnum. Die Ergebnisse in den Disziplinen der Großkaliber-Langwaffen im Überblick:

Karabiner 98k: 1. Peter Kamin; 2. Sepp Fußeder; 3. Heinz Scharfschwerdt.
Winchester: 1. Heinz Scharfschwerdt; 2. Sepp Fußeder; 3. Franz Baumgartl
Anmerkung des Chronisten: Unerwähnt blieb, dass der amtierende Schützenkönig Luftgewehr, Rudi Pichlmaier für die Disziplin Karabiner einen Wanderpokal stiftete. Er legte fest, dass der, der dreimal hintereinander die Karabiner-Meisterschaft gewinnt, den Pokal mit nach Hause nehmen darf.

Sonntag 24. Juli

125-jähriges Gründungsfest SV Walkersaich

Einen Tag zuvor regnete es hier, teilweise sogar heftig.

Toll war natürlich, wenn morgens schon die Sonne scheint, da steht man leichter auf und fährt auch gerne mit der Schützenkompanie weg.
Um 8 Uhr trafen sich am Schützenhaus zur gemeinsamen Abfahrt:
-Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 7 Damen, 16 Schützen, Schützenkönig LP Theo Huhnholt
Unser Taferlbua Florian Wageneder und Taferlmädel Sophie Grundner hatten leider keine Zeit. Aber man konnte ein Mädel dankenswerter Weise von der „Goldaria“ Schwindegg ausleihen.

Gleich nach dem Gottesdienst wurde der Festzug durch den Ort durchgeführt. Bei der Ankunft am Festzelt stellte sich unsere Kompanie auf der Wiese hinter dem Festzelt auf und feuerte einen sehr guten Ehrensalut ab.

Um das schöne Wetter noch zu nutzen, wurde nach dem Mittagessen ziemlich bald die

Bild links: Aufstellung zum Kirchenzug (das Taferlmädel war eine Leihgabe von „Goldaria“ Schwindegg)
Bild rechts: Kirchenzug durch den Ort 1. Reihe von links: Georg Höpfl, Wolfgang Wageneder und Korbinian Schörghuber

Kurze Zeit später hat es dann dreimal laut „gescheppert“
Von rechts: Anita Pichlmaier, Heidi Scharfschwerdt, Anni Wageneder, Herbert Mitterer, Sepp Fußeder, Alex Hofer, Anton Diesler, Uli Fender, Schützenkönig Theo Huhnholt…….
Zwischen Anton und Uli fehlte nur noch der Spranger Michi, der sich kurz für „Königstiger“ abmeldete.

Donnerstag 25. August

Training Schützenkompanie

Unser traditionelles Training, wurde auch wie in den letzten Jahren einen Tag vor dem Volksfestauszug durchgeführt.
Unter Kommando von Schützenkommandant Wolfgang Wageneder waren Böllerschützen Anita Pichlmaier und 18 Schützen anwesend.
Es wurden zwei Neumitglieder bei der Kompanie begrüßt. Markus Breu (Jüngster Sohn von Hans Breu) und seinen Schwager Sebastian Lang.
Unsere langjährige Böllerschützin Anita war eigentlich fehl am Platz. Seit heuer wird der Reihenschuß, mit dem wir jahrelang viel Aufmerksamkeit hatten, aus mir unerklärlichen Gründen ersatzlos gestrichen.
Aussage vom Schützenkommandant: „Einige Leute hätten sich darüber beschwert, weil ihnen der Reihenschuß nicht gefällt. Angeblich hört sich das an, wie bei Anfänger“!
Es wurde dann unser 3-schüssiges Standartprogramm einige Male geübt. Es waren ja wieder zwei Neumitglieder dabei.

Einweisung vom Schützenkommandanten

v. l.: Christoph Rottach, Markaus Breu, Sebastian Lang, Paul Salzinger, Hans Breu, Manfred Gröbner, Georg Höpfl, Hans Kraus, Michael Spranger, Matthias Peterbauer, Heinz Scharfschwerdt, Uli Fender, Roland Schulz, Herbert Mitterer, Alex Hofer, Anton Diesler, Sepp Fußeder und Anita Pichlmaier
Rechts: Schützenkommandant Wolfgang Wageneder Foto: Rudi Pichlmaier

Ein Foto mal von der anderen Seite Foto: Sepp Fußeder

Freitag 26. August

Volksfestauszug

Ab 17:30 Uhr trafen sich bei herrlichem Wetter von uns am Stadtwall gegenüber der Brauerei Unertl:
-Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 10 Damen und 18 Schützen
- Schützenkönig Luftgewehr Rudi Pichlmaier
- Schützenkönig Luftpistole Theo Huhnholt
-Taferlmädel Sophie Grundner
-Kinder: Sebastian Grundner, Magdalena Bayer und Korbinian Lang (wurde von seiner Mama im Handwagerl der Böllergruppe gezogen)
Nach dem Auszug saßen wir im Festzelt und warteten, bis unsere Schützenkommisarin und Bürgermeisterin Marianne Zollner, nach drei erfolgreichen Schlägen verkünden konnte: „O`zapft is“!
Bei Musik und Brotzeit saßen wir noch gemütlich zusammen. Was mir zu Ohren kam: waren noch einige unserer Schützen bis die Bedienung die Bänke hochklappten anwesend.
Sehr positiv war für uns heuer, dass im Internetportal ***innsalzach24*** fünf tolle Fotos veröffentlicht wurden. In den letzten Jahren war es meistens nur eins. Wir hatten dieses Mal fast selber keine Fotos.
(Der Bierpreis lag heuer 8,20 €)

1.Reihe: Taferlmädel Sophie Grundner, Magdalena Bayer und Sebastian Grundner
2.Reihe: Schützenkönig LP Theo Huhnholt und Schützenkönig LG Rudi Pichlmaier
3.Reihe: Schützendamen Sabine Grundner, Barbara Lang und Nicole Sänger

Donnerstag 1. September
Mühldorfer Anzeiger

15. Mühldorfer Volksfestschießen eröffnet

Bei der Eröffnung des Volksfestschießens von rechts: Brigitte Nützl, Volksfestmanager Walter Gruber, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Ehrengauschützenmeister Anton Müller, Volksfestkönigin Sonja Breu,

Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Stadtrat Josef Wimmer und Stadträtin Christa Schmidbauer.
Dahinter: Standaufsicht Marco Kurz von Schmeling

Zum 15. Mal bittet der Schützengau Mühldorf die Volksfestbesucher auf die Schießstätte der Feuerschützengesellschaft Mühldorf. Eröffnet wurde dieses Schießen am Tag der guten Nachbarschaft durch die Bürgermeisterin Marianne Zollner und Gauschützenmeister Erich Jungwirth. „Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesen Jahr die Tradition des Volksfest-schießens wieder aufrecht erhalten“, sagte Jungwirth. Die Schießzeiten sind bis Samstag
3 September, jeweils von 18:30 Uhr bis 22 Uhr. Die Siegerehrung ist am Sonntag 4. September, nachdem Schützen- und Trachtenzug.

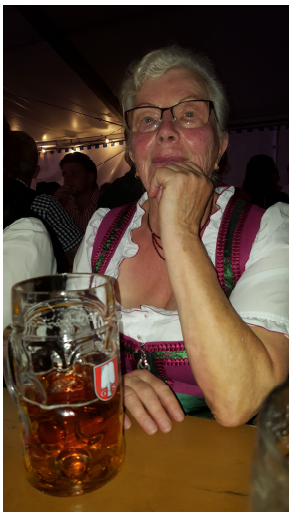
Freitag 2. September

Tag der Vereine und Betriebe

Heuer ließ Schützenmeister Herbert Mitterer einen tollen Platz reservieren. Im Eingangs-bereich vom Festzelt. Es war nicht los laut und auch nicht so warm wie im Innenbereich.

Andrea Brandstetter

Wolfgang Wageneder im Gespräch mit Georg Höpfl


Neumitglied Anita Müller

Fotos: Rudi Pichlmaier

Sonntag 4. September

Empfang der auswärtigen Gruppen

Bereits um 9:45 Uhr waren die meisten von uns anwesend.
- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 6 Damen und 21 Schützen
- Schützenkönig LP Theo Huhnholt und Schützenkönig LG Rudi Pichlmaier

Der Kommandant ließ uns bereits um 10:15 Uhr gegenüber vom Rathaus Aufstellung nehmen.
Programmablauf (aufgestellt von Brigitte Nützl):

1 Begrüßung der Gäste durch die Mühldorfer Stadttürmer (10:20 bis 10:30 Uhr)
2 Ehrensalut der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Mühldorf a. Inn
3 Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin Marianne Zollner mit Vorstellung der Volkfestkönigin
4 Trommlergruppe Tamburi Medioevali da Guerra (Italien)
..5 Trachten- und Tanzgruppe aus Cégled (Ungarn)
6 Bulgarische Trachtengruppe (Rumänien)
7 Dorfmusik Mühldorf/Mölltal Kärnten (auch Bürgermeister und Nationalrat Erwin Angerer war dabei)
8 Association Masique & Dance Folklorique Engwiller (Elasass/Frankreich)
9 Jagdhornbläser Kreisverband Mühldorf
10 De Brunswiker Tanzliut (Niedersachsen)
11 Folkloregruppe JISKRA (Tschechien)
12 G.T.E.V „Edelweiß“ Mühldorf mit der Volkstanzgruppe (Schuhplattler)
13 Trachtenkapelle Waidbruck (Südtirol/Italien) und Übergabe des Volksfestpin
14 Oberfränkischer Volkstrachtenverein Effeltrich
15 Williamwood Pipeband aus Glasgow/Schottland
16 Böllerschüsse vom Naglschmiedturm (Isengauer Mößling)

Heuer begann Bürgermeisterin Marianne Zollner ziemlich pünktlich.
Nach der musikalischen Begrüßung durch die Mühldorfer Stadttürmer kamen wir zum Einsatz. Nach der Meldung vom Schützenkommandanten an die Bürgermeisterin, schossen wir einen hervorragenden 3-schüssigen Begrüßungssalut. Heuer ohne den 4. Schuß >Reihenschuß mit anschließendem Handböllerschuß<.
Im Anschluss waren fast alle Mitwirkenden beim Empfang im Rathausfletz anwesend.
Die Zuschauer werden von Jahr zu Jahr mehr und engen den Platz für die „Aktiven“ immer mehr ein. Bei Mühldorfer Weißbier und Brezen war hier wieder in kürzester Zeit eine riesige Stimmung, bei Unterhaltung, Musik und Tanz. Das geht hier eigentlich automatisch.
Es ist nur schade, dass gerade hier die Zeit so schnell verrinnt. Um 13:15 Uhr mußten wir uns wirklich „losreißen“ um rechtzeitig zur Aufstellung vom Schützen- und Trachtenumzug zu kommen

Kurz vor Beginn

Bild links: v. r.: Heinz Scharfschwerdt, Markus Breu, Sebastian Lang, Georg Höpfl…..
Bild rechts: v. l.: Roland Schulz, Alex Hofer, Anton Diesler, Sepp Fußeder…. Fotos: Rudi Pichlmaier

Kurz nach dem ersten Schuß des Begrüßungssalut (über der Mitte sieht man noch ein bisschen Rauch)
Foto: Internet innsalzach24

Auch heuer mussten wir bei der Aufstellung des Umzuges durch die große Teilnehmerzahl (ca. 3.600!) weiter nach vorne gehen.
Wie auch in den letzten Jahren, kamen zum Umzug von uns noch einige dazu.
- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 10 Damen und 22 Schützen
- Jugendkönigin Julia Mikljic
- Schützenkönig LG Rudi Pichlmaier und SK LP Axel Schneider (Vertreter für Theo)
- Gauschützenkönig Theo Huhnholt marschierte beim Schützengau im Zug 2 Gruppe 2 mit.
- Taferlbua Florian Wageneder, Jugendliche: Manuela Polz

(Alexander Polz und Bendek Vincze trugen beim Gau die Königsgirlande)
- Florian und Christian Huber, Lea Sickinger und Korbinian Lang im Handwagerl.

25. Internationaler Schützen- und Trchtenzug

Das Festzeichen (Sammelpin 2016) Auflage 6.000 Stück (9. Jahr)
Links: Altbürgermeister, Landtagsabgeordneter und Ehrenschützenkommisar Günther Knoblauch
Rechts: Ehrengauschützenmeister Hermann Scheitzach aus Haigerloh

Heuer mal wieder pünktlich um 14 Uhr, setzte sich der Umzug am Stadtwall in Bewegung.
Nach Aussage der Bürgermeisterin, hatten wir dieses den größten Zug aller Zeiten: 107 Gruppen mit rund 3.600 Teilnehmer. Ist schon gewaltig!

Schützen- und Trachtenzug

Bild links: Manuela Polz, SK LG Rudi Pichlmaier (verdeckt) und Taferlbua Florian Wageneder
Bild rechts: v.-l.: Schützenkönig LP Axel Schneider (dahinter: Christian Sänger und Florian Huber ziehen das Wagerl mit Korbinian Lang) Jugendkönigin Julia Mikljic, Manuela Polz und Schützenkönig LG Rudi Pichlmaier Fotos: Internet innsalzach24

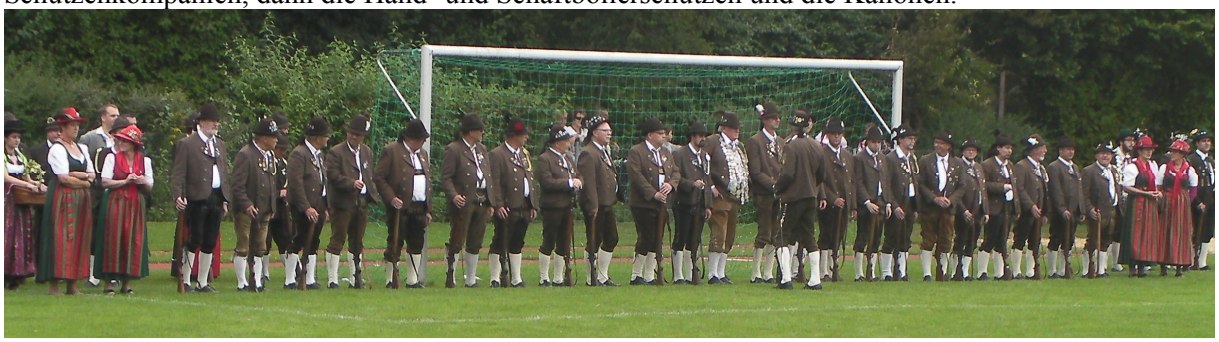
v. r.: Barbara Lang, Veronica Sickinger mit Tochter Lea, Anni Wageneder, Anita Müller

Bild links: Schützenkommandant Wolfang Wageneder und Christoph Rottach
Bild rechts: v. l.: Paul Salzinger, Georg Höpfl, Sebastian Lang, Peter Kamin

v. r: Peter Kamin, Franz Baumgartl, Eugen Huber, Heinz Scharfschwerdt…..

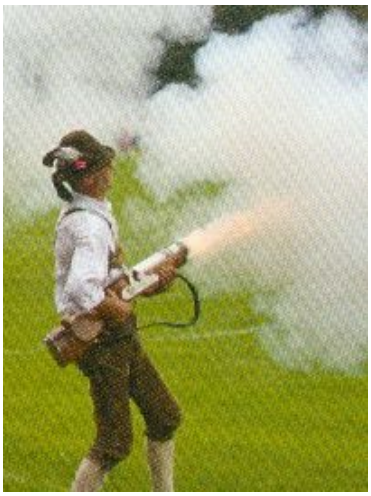
Gaukönig Luftpistole Theo Huhnholt
Träger des Bogens Benedek Vincze (links) und Alexander Polz Fotos: Internet innsalzach24

Wir hielten vor dem Festzelt nur kurz an, um die Kinder und die meisten Damen auszuklinken. Es wurde gleich zum Schießplatz, dem TSV Sportplatz marschiert. Dort war genügend Zeit, bis alle Salutschützen anwesend waren, um für die Böllergruppe das Handwagerl mit den Handböller und Schorsch seinen „40er“ Schaftböller aus dem Schützenhaus zu holen.
Es folgte dann das letzte Highlight des Tages, das **„Große Salutschießen“**. Zuerst die Schützenkompanien, dann die Hand- und Schaftböllerschützen und die Kanonen.



Während der Ansprache der Bürgermeisterin Foto: Otto Strobl

Kurz vor dem ersten Schuß (Foto von Hebebühne) Foto: DVD Stadt



Böllergruppe FSG Mühldorf

Bild links: v. l. Paul Salzinger, Anton Diesler, Peter Kamin, Andrea Brandstetter und Anita Pichlmaier
Bild rechts: Georg Höpfl wurde bei den Schaftböllerschützen eingereiht.
Foto links: Rudi Pichlmaier Foto rechts: Bayerische Schützenzeitung Ausgabe 10/2016

Die Siegerehrung des 15. Volksfestschießens fand nach dem großen Salutschießen im großen Festzelt statt. Insgesamt waren 238 Schützinnen und Schützen am Stand.
Scheibengewinnerin: Mittermeier Johanna, „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen 7,3-Teiler.
Von uns waren dabei:

Platz	Name	Teiler	Platz	Name	Teiler
6	Sänger Nicole	34,2/180,0	18	Diesler Anton	58,7/149,6
12	Wagender Wolfgang	46,7/47,7	42	Sickinger Konrad	90,4/93,9
16	Mitterer Herbert	54,6/92,6	45	Huhnholt Theo	95,2/484,2

Dienstag 6. September
Mühldorfer Anzeiger

Die Scheibe geht nach Niederbergkirchen

Johanna Mittermeier vom Schützenverein „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen heißt die Siegerin des 15. Mühldorfer Volksfestschießens.

Zum 15. Mal hatte der Schützengau Mühldorf zu dem Wettbewerb aufgerufen, die Siegerehrung fand am Sonntag nach dem Böllerschießen im Spatenzelt statt. Auf den Schießständen der Feuerschützengesellschaft Mühldorf hinter dem Stadtsaal hatten Mühldorfs Bürgermeisterin Marianne Zollner, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, die Volksfestkönigin und weitere Ehrengäste am „Tag des Landkreises“ das Schießen eröffnet.

Siegerehrung im Spatenzelt: Dritter Gauschützenmeister Reinhard Priller (Zweiter von links), Gauschützenmeister Erich Jungwirth (Zweiter von rechts) und die Bürgermeisterin Marianne Zollner (rechts) gratulierten Johanna Mittermeier von „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen (links)

Knapp 240 Teilnehmer stehen auf der Siegerleiste Johanna Mittermeier verwies Bernhard Otter („Rimbachquelle“ Hofgiebing) und Günther Kimberger („Dornberg“ Erharting) auf die Plätze zwei und drei.

Für die ersten drei gab es Pokale, Urkunden und die ausgelobten Sachpreise, die Siegerin erhielt zudem eine Erinnerungsscheibe mit der Mühldorfer Denkmallock, das Original wird im Rathaus-Flez ausgehängt.

Freitag 9. September

Anfangsschießen der Saison 2016/17

Modus: Teiler
Die Sportleiter-Arbeit wurde vom früheren Sportleiter Heinz Scharfschwerdt übernommen.
1. Sportleiter Hans Kraus war im Urlaub und
2. Sportleiter Christoph Hecht war nicht zu erreichen.
Preiseinkauf wurde von Dagmar Bauer getätigt.
Bei den Auflageschützen wurden die Teiler mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Teilnehmer	Auflage (1)	Disziplin	Teiler	Teil (korr.)	Rang
Axmann Michael	0	LP	10,4	10,4	1
Mitterer Herbert	1	LG	7,0	10,5	2
Wageneder Wolfang	1	LG	12,0	18,0	3
Pichlmaier Anita	1	LG	24,3	36,5	4

Samstag/Sonntag 10/11. September

Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft 2016

10. bis 11. Sept. 2016 in Olympia-Schießanlage DV-System DAVID21+

1.12 Kipplaufgewehr

1.12.70: 1. Kirchner Ernst Bgl. SG 1924 Bergheinfeld 103,5/102,45/100,2= 306,1 Ringe: 15. Pichlmaier Rudi 97,9/96,7/100,0=294,6 Ringe *28 Teilnehmer*

2.10 Luftpistole

2.10.70 Senioren Am Auflage: 1. Voß Peter SG Tölzer Land 102,2/102,1/104,0=308,3 Ringe; 43. Pichlmaier Rudi 93,3/95,4/94,2=282,9 Ringe; 50. Schulz Roland 77,2/90,7/89,7=257,6 Ringe. *52 Teilnehmer*
Mannschaft: 1. ZSG Bavaria Unsernherrn 904,0 Ringe; 37. FSG Mühldorf (Fußeder, Mitterer, Schulz) 849,5 Ringe) *46 Mannschaften*
2.10.72 Seniorenklasse Bm Auflage: 1. Brigl Johann kgl. priv. 1752 Greding 101,9/103,6/102,6=308,1 Ringe; 7. Fußeder Josef 101,7/100,8/99,0=301,5 Ringe. *40 Teilnehmer*
2.10.74 Seniorenklasse Cm Auflage: 1. Herzner Josef FSG 1752 Greding 102,0/101,7/102,1=305,8 Ringe; 41. Mitterer Herbert 100,2/94,8/95,4=290,4 Ringe. *70 Teilnehmer*

Trotz oder gerade wegen der riesigen Starterfelder sind 300 Ringe fast schon ein „Muss“.
Die offenen Bayerischen Seniorenmeisterschaften des BSSB gehören für viele der „älteren Semester“ zwischenzeitlich zum festen Wettkampfprogramm im Jahreslauf. Das zeigen auch die anhaltend hohen Starterfelder. Über 800 Starts sah die Olympia-Schießanlage an den beiden Wettkampftagen und die älteren Herrschaften erwiesen sich einmal mehr als „wahre Athleten“. Viele von ihnen traten in drei und mehr Disziplinen an – enormes Pensum an körperlicher wie mentaler Belastung. Aber vielleicht fällt den Schützen die Anstrengung nicht so sehr auf. So haben die Teilnehmer oft einen lockeren Spruch auf den Lippen und mit viel Spaß, einer gesunden Portion Ehrgeiz, nicht Letzter zu werden, gelingen hervorragende Ergebnisse fast „wie von selbst“.
Für die meisten der Teilnehmer waren diese Meisterschaftstage einer der Saisonhöhepunkte, für etliche aber auch eine willkommene „Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen“, da sie die bayerischen Farben bei den noch ausstehenden Deutschen Meisterschaften in Dortmund und Hannover vertreten werden.

Donnerstag 15. September

Anfangsschießen Vorderlader

Unter Leitung von Abteilungsleiter Roland Schulz waren 6 Schützen am Stand.
Wertung: 13 Schuß (-3) Teiler/Ring

Platz	Name	Teiler	Ringe	Platz	Name	Teiler	Ring
1	Pichlmaier Anita	ja	76	4	Wageneder Wolfgang		
2	Pichlmaier Rudi	ja	79	5	Diesler Anton		
3	Hofer Alexander	ja	76	6	Spranger Michael Schn.		

Nach dem Schießen gab es ein hervorragendes Essen: Rindsgulasch mit Knödeln, Nudeln und Salat. Nach dem Reinigen wurde das Kehrgut (zwei große Kehrschaufeln voll) ohne Zwischenlagerung im Freien „abgefackelt.“ (War natürlich wieder eine Volksbelustigung!)

Die Siegerehrung wurde am Freitag 16. September beim „Kreuzerwirt durchgeführt.

Mittwoch 21. September

Mühldorfer Anzeiger

Ergebnisse vom Schützengau

1.10 Luftgewehr

1.10.10 Schützenklasse: 21. Sickinger Konrad 92/89/93/92=366 Ringe. *34 Teilnehmer*
1.10.21 Schülerklasse w: 3. Linner Elke 74/79=153 Ringe; 6. Linner Agnes 58/59=(117). *6 Teilnehmerinnen*
1.10.34 Jugendklasse w: 6. Mikljic Julia 89/76/80/85=330 Ringe. *14 Teilnehmerinnen*
1.10.42 Juniorenklasse B: 5. Polz Alexander 83/89/83/89=344 Ringe. *12 Teilnehmer*
1.10.43 Juniorenklasse B w: 10. Polz Manuela 84/77/76/87=324 Ringe. *10 Teilnehmer* na. Winhart Anja
1.10.63 Seniorenklasse A w: Q Kraus Hildegard 366 Ringe. *1 Teilnehmerin*

1.11. Luftgewehr Auflage

1.11.70 Seniorenklasse A: 4. Gröbner Manfred 94/97/96=287 Ringe; 6. Kraus Hans 95/95/96=(286); 7. Rottach Christoph 92/95/98=(285). *11 Teilnehmer*
1.11.71 Seniorenklasse A w: 4. Gröbner Luise 90/87/87=264 Ringe: *5 Teilnehmerinnen*

1.11.72 Seniorenklasse B: 9. Fußeder Josef „Frohsinn“ Altmühldorf 91/95/96=282 Ringe. *15 Teilnehmer*
1.11.74 Seniorenklasse C: 1. Mitterer Herbert 98/100/100=298 Ringe; *9 Teilnehmer*
1.10.70 Mannschaft: 4. FSG Mühldorf (Gröbner, Kraus, Rottach) 858 Ringe. *9 Mannschaften*

1.42 KK-Gewehr Auflage

1.42.62 Seniorenklasse A: 1. Kraus Hans 94/92/95=281 Ringe; 3. Pichlmaier Rudi 90/90/87=(267). *3 Teilnehmer*
1.41.63 Seniorenklasse A w: 1. Kraus Hildegard 91/91/89=271 Ringe. *1 Teilnehmerin*
1.41.62 Seniorenklasse B: 5. Fußeder Sepp „Frohsinn“ Altmühldorf 87/84/83=254 Ringe. *5 Teilnehmer*
1.41.64 Seniorenklasse C: 1. Mitterer Herbert 93/94/88=275 Ringe. *2 Teilnehmer*

1.80 KK-Gewehr liegend

1.80.51 Damen-Altersklasse: 1. Pichlmaier Anita 92/95/91 **278** 95/94/94=561 Ringe. *1 Teilnehmerin*
1.80.60 Seniorenklasse: 1. Scharfschwerdt Heinz 93/93/95=281 Ringe. *2 Teilnehmer*

2.10 Luftpistole

2.10.10 Schützenklasse: 2. Axmann Michael 88/89/92/93=362 Ringe; 3. Hallhuber Ludwig 91/92/87/90=(360); 8. Wimmer Ludwig 87/86/82/83=(338). *21 Teilnehmer*
2.10.20 Schülerklasse: 1. Vesic Lukas 54/68=122 Ringe. *2 Teilnehmer*
2.10.62 Seniorenklasse A: 4. Huhnholt Theo 90/81/83/91=345 Ringe. *9 Teilnehmer*
Mannschaft: 2. FSG Mühldorf (Axmann, Schneider, Wimmer) 1020 Ringe *5 Mannschaften*

2.11 Luftpistole Auflage

2.11.70 Seniorenklasse A.: 1. Huhnholt Theo 94/97/97=288 Ringe; 2. Pichlmaier Rudi 95/90/91=(276) *4 Teilnehmer*
2.11.72 Seniorenklasse B: 1. Fußeder Josef Altmühldorf 94/94/96=284 Ringe. *3 Teilnehmer*
2.11.74 Seniorenklasse C: 2. Mitterer Herbert 91/91/94=276 Ringe. *4 Teilnehmer*
Mannschaft: 1. FSG Mühldorf (Huhnholt, Mitterer, Pichlmaier) 840 Ringe. *1 Verein*

2.16. Luftpistole 5-Schuß

2.16.10 Schützenklasse: 2. Hallhuber Ludwig 4/3/3/3/3/2=18; 10. Berger Thomas 2/1/0/1/0/1=(5). *10 Teilnehmer*

2.30 Schnellfeuerpistole

2.30.10 Schützenklasse: *4 Teilnehmer* na. Hallhuber Ludwig

2.40 KK Sportpistole

2.40.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 141P/138D=283 Ringe. *9 Teilnehmer*
2.40.50 Altersklasse: 3. Berger Thomas 138P/138D=276 Ringe. *8 Teilnehmer*

2.45 Zentralfeuerpistole .30-38

2.45.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 137P/138D=275 Ringe. *4 Teilnehmer*
2.45.50 Altersklasse: 1. Berger Thomas 131P/143D=274 Ringe. *7 Teilnehmer*
Mannschaft: 1. FSG (Berger, Hallhuber, Wimmer) 791 Ringe *2 Mannschaften*

2.53 Großkalibersportpistole 9mm Luger

2.53.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 97/93/96/100=386 Ringe; 4. Wimmer Ludwig 85/92/89/86=(352); 5. Rappensperger Christian 87/86/89/87=349 Ringe.*14 Teilnehmer*
2.53.50 Altersklasse: 1. Berger Thomas 95/96/97/97=385 Ringe. *9 Teilnehmer*
2.53.60 Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 89/93/95/98=375 Ringe; 3. Rückerl Bernd 87/90/90/96=(363); 6. Fußeder Sepp 88/92/85/87=(352); 9. Heizinger Franz 85/73/86/86=(330). *13 Teilnehmer*
Mannschaft: 1.FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1146 Ringe; 3. FSG II (Fußeder, Rappensperger, Rückerl) 1064 Ringe. *4 Mannschaften*

2.55 Großkalibersportrevolver .357 Magnum

2.55.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 97/92/98/99=386 Ringe; 4. Rappensperger Christian 86/90/92/91=(359); 7. Wimmer Ludwig 83/91/93/78=(345) *10 Teilnehmer*
2.55.50 Altersklasse: 1. Berger Thomas 94/92/94/97=377 Ringe; 2. Baumgartl Franz 79/90/89/97=(355). *11 Teilnehmer*
2.55.60 Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 89/92/94/95=370 Ringe; 3. Heizinger Franz 90/89/89/91=(359); 4. Fußeder Sepp 90/88/83/95=(356). *11 Teilnehmer*
Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber; Huber) 1133 Ringe;
3. FSG II (Baumgartl, Rappensperger, Wimmer) 1059 Ringe. *4 Mannschaften*

2.58 Großkalibersportrevolver .44 Magnum

2.58.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 95/94/97/100=386 Ringe. *5 Teilnehmer*
2.58.50 Altersklasse: 1. Berger Thomas 94/92/97/98=381 Ringe. *4 Teilnehmer*
2.58.60 Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 92/95/97/97=381 Ringe. *3 Teilnehmer*
Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1148 Ringe. *2 Mannschaften*

2.59 Großkalibersportpistole .45 ACP

2.59.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 96/93/94/98=381 Ringe; 4. Baumann Tom Joey 86/84/92/91=(353); 5. Rappensperger Christian 85/83/92/79=(339). *8 Teilnehmer*
2.59.50 Altersklasse: 1. Berger Thomas 95/95/95/100=385 Ringe. *6 Teilnehmer*

2.59.60 Seniorenklasse: 1. Huber Gerhard 97/96/96/96=384 Ringe; 3. Fußeder Sepp 79/91/87/90=(347); 4. Heizinger Franz 76/83/89/97=(345): *6 Teilnehmer*
Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1150 Ringe; 2. FSG II(Baumann, Fußeder, Rappensperger) 1039 Ringe. *2 Mannschaften*

7.10 Perkussionsgewehr

7.10.10 Schützenklasse: 3. Hofer Alexander 100 Ringe. *3 Teilnehmer*
7.10.60 Seniorenklasse: 2. Kraus Hans 112 Ringe. *3 Teilnehmer*

7.30 Perkussionsrevolver

7.30.60 Seniorenklasse: 2. Mitterer Herbert 118 Ringe *2 Teilnehmer* na: Habergeer Josef

7.50 Perkussionspistole

7.50.10 Schützenklasse: 2. Peterbauer Matthias 119 Ringe; 3. Hofer Alexander 101 Ringe. *3 Teilnehmer*
7.50.11 Damenklasse: 2. Albrecht Nicole 116 Ringe. *2 Teilnehmerinnen*
7.50.60 Seniorenklasse: 4. Mitterer Herbert 117 Ringe; 5. Schulz Roland 92 Ringe. *5 Teilnehmer*
Mannschaft: 3. FSG (Albrecht, Hofer, Peterbauer) 336 Ringe *3 Mannschaften*

B.11. Bayerisches Ordonnanzgewehr

B.11.10 Schützenklasse: 6. Baumgartl Franz77/60/67/75=279 Ringe

B.13Unterhebel B

B.13.10 Schützenklasse: 1. Zehethofer Lorenz 38/40/31/37=146 Ringe; 11. Baumgartl Franz 21/34/29/38=(122); 15 Fußeder Sepp 27/22/26/32=(107). *18 Teilnehme*
Mannschaft: 5. FSG 375 Ringe.

B.21 GK-Kombi

B.21.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 44/41/48/35=168 Ringe; 2. Berger Thomas 43/37/41/42=(163); 3. Huber Gerhard 40/40/46/29=(155). *13 Teilnehmer*
Finale: 1. Hallhuber Ludwig; 2. Berger Thomas; 3. Huber Gerhard.
Mannschaft: 1. FSG Mühldorf (Berger, Hallhuber, Huber) 486 Ringe.

Gausportleiter Josef Rottner (links) und Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts) ehrten die Gaumeister der Schützenklasse und älter bis zu den Seniorenklassen
(Nur FSG –Mitglieder)

Freitag 17. und 24. September

Geburtstagsscheibe von Dagmar Bauer

Modus: 65-Teiler Jeder Teilnehmer darf nur **eine** Serie einkaufen.

Rang	Name	Ergebnis	Rang	Name	Ergebnis
1	Wagender Wolfgang	68,7	3	Pichlmaier Anita	80,4
2	Kammerbauer Siegfried	54,2	4	Kraus Hans	84,6

Sonntag 25. September

65. Geburtstag von Hans Kraus

Hansi lud mündlich die Schützenkompanie und seine Familie zum Geburtstag ins Schützenhaus ein. Von der Schützenkompanie waren um 18 Uhr anwesend:
-Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 13 Damen und 19 Schützen
- Schützenkönig LP Theo Huhnholt (ohne Schützenkette), Gisela und Dirk Weniger, Johann Breu die Kinder Korbinian Lang und Lea Sickinger.
Nach dem drei-schüssigen Ehrensalut gab es ein Begrüßungsschnapserl und dann reichlich zu Essen. Ein warmes Buffet, daß auch wieder vom Gasthaus Babinger aus Engelsberg geliefert wurde. Es schmeckte wie immer, vorzüglich. Zu trinken war natürlich auch genügend vorhanden.
Nach dem Essen übereichten der Schützenkommandant Wolfang Wageneder und
1. Schützen-meister Herbert Mitterer einen großen Geschenkkorb und eine Glückwunschkarte.
Die Geburtstagsgesellschaft löste sich ziemlich früh auf. Leider war ja für die meisten der Anwesenden am anderen Tag wieder der „schnöde Mammon“, ein Arbeitstag.

Alle Anwesenden der Schützenkompanie mit dem Jubilar
Hintere Reihe v. l.: Sebastian Lang, Rudi Bauer, Paul Salzinger, Franz Baumgartl, Georg Höpfl, Rudi Pichlmaier, Mathias Peterbauer, Markus Breu, Roland Schulz, Otto Strobl, Anton Diesler und Konrad Sickinger.
Vordere Reihe: Peter Kamin, Christoph Rottach, Manfred Gröbner, Herbert Mitterer Uli Fender, Angela Hallhuber, Wolfgang Wageneder, Andrea Brandstetter, Lore Elster, Luise Gröbner, Anni Wageneder (etwas verdeckt), Hildegard Kraus, Jubilar Hans Kraus, Dagmar Bauer, Anita Pichlmaier, Nicole Sänger und Sepp Fußeder.
Vorne rechts. Mama Barbara Lang mit Sohn Korbinian und Mama Veronica Sickinger mit Tochter Lea.

Der Jubilar direkt in der Mitte
v. l.: Lore Elster, dahinter Magdalena Bayer, Barbara Lang mit Sohn Korbinian, Anita Pichlmaier, Katja Hofer, Jubilar Hans Kraus, Anni Wageneder, Luise Gröbner, Andrea Brandstetter und Dagmar Bauer
Foto: Rudi Pichlmaier

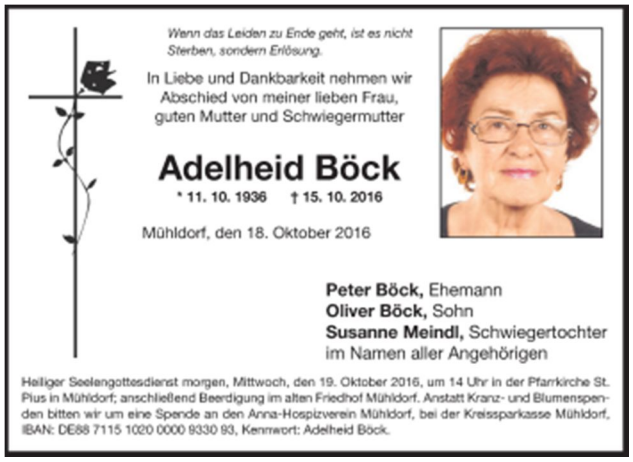
Freitag 14. Oktober

Vortelschießen

Maximal durften 30 Schuß abgegeben werden.

Rang	Teiler	Name	Einlage €	Rang	Teiler	Name	Einlage €
1		Mikljic Julia	16,2	4		Wageneder Wolfgang	35,0
2		Kraus Hildegard	21,0	5		Gröbner Manfred	45,3
3.		Mitterer Herbert	28,4	6		Kraus Hans	56,5

Dienstag 18. Oktober
Mühldorfer Anzeiger


Wenn das Leiden zu Ende geht, ist es nicht Sterben, sondern Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter und Schwiegermutter

Adelheid Böck

* 11. 10. 1936 † 15. 10. 2016

Mühldorf, den 18. Oktober 2016

Peter Böck, Ehemann
Oliver Böck, Sohn
Susanne Meindl, Schwiegertochter
im Namen aller Angehörigen

Heiliger Seelengottesdienst morgen, Mittwoch, den 19. Oktober 2016, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius in Mühldorf; anschließend Beerdigung im alten Friedhof Mühldorf. Anstatt Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende an den Anna-Hospizverein Mühldorf, bei der Kreissparkasse Mühldorf, IBAN: DE88 7115 1020 0000 9330 93, Kennwort: Adelheid Böck.

Sie war vom 01.01.1980 bis zum 31.12.2010 Vereinsmitglied.
Gattin des früheren 1. Schützenmeistes (1980 – 1990) Peter Böck.
In der Zeit des Schützenhausbaus arbeitete sie viel mit bei Reinigungsarbeiten und Beschaffung von Brotzeiten für die Arbeiter.
In den achtziger Jahren war sie oft bei Auftritten der Schützenkompanie dabei. Sie war auch mit hin und wieder mit Heidi Polz als Marketenderin dabei.
In den ersten Jahren des neuen Schützenhauses war sie mit Heidi Polz oft Thekendienst und Köchin.
„Adele“ wie sie im Verein genannt wurde, lebte die letzten Jahre im Altenheim „Sonnengarten“ wegen Demenz in Altmühldorf.

Freitag 21. Oktober
Mühldorfer Anzeiger

650 Kinder und Jugendliche im Schützengau aktiv

Herbstversammlung des Schützengaus – Ehrungen der Besten – Diskussionen um neue Mitgliederverwaltung

Die ausgezeichneten Meisterschützen Ludwig Hallhuber (links) und Thomas Berger (rechts) mit Gauschützenmeister Erich Jungwirth.

Der Schützenverein Bayerntreu Zangberg war Gastgeber der Herbstversammlung des Schützengaus Mühldorf. Eine Versammlung, die aufgrund der im Schießsport üblichen Sommerpause auf sportlicher Ebene wenig Neues zu bieten hatte. Lediglich die Ehrung der Besten des Bezirks-, bayerischen und deutschen Meisterschaften stand auf der Tagesordnung

Alles überragend einmal mehr die Meisterschützen Thomas Berger und Ludwig Hallhuber, die sich als zuverlässige Titelsammler erwiesen und dafür von Gauschützenmeister Erich Jungwirth geehrt wurden.

Bürgermeisterin Irmgard Wagner hielt sich an die Vorgabe eines „kurzen“ Grußworts und stellte in

wenigen Worten die Gemeinde vor.

Jungwirth gab in seinen Ausführungen einen Rückblick über die Geschehnisse im vergangenen Halbjahr und ging dabei dataillierter auf den Schützen- und Trachtenzug ein. Landesschützenmeister Wolfgang Kink sei dabei sichtlich beeindruckt gewesen, stellte der Gauschützenmeister fest. Ein Wermutstropfen sei bei dieser so hochangesehenen Veranstaltung dennoch zu verzeichnen: „es ist äußerst schade, dass sich dazu kein Vertreter unserer Fachzeitschrift, der Bayerischen Schützenzeitung eingefunden hat und auch kein Bericht darüber erschienen ist“, sagte Jungwirth.

Neben den gesellschaftlichen Ereignissen habe sich auch heuer wieder eine Vielzahl von Vereinen an dem Ferienprogramm beteiligt. Somit waren auch in diesem Sommer die Lichtgewehre, die noch immer von Ehrengauschützenmeister Anton Müller aufbewahrt würden, im ständigen Einsatz. Durch die intensive Nachwuchsförderung seien im Schützengau etwa 650 Kinder und Jugendliche aktiv. Eine Zahl, die wohl schwer zu steigern sein werde, die aber gelte, zumindest zu halten.

Neben den Berichten der Fachspartenleiter, war es vor allem die neue Form der Mitglieder-verwaltung, die einen größeren Zeitraum einnahm. Hier berichtete Bastian Hollnburger über die Neueinführung durch den BSSB, die nun mittels einer entsprechenden Software für alle Vereine zur Mitgliedermeldung verpflichtend werde. Es gebe noch bis 31. Dezember eine Übergangsfrist, in der auch die bisherige Form anerkannt werde. Ab 1. Januar gehe es nur noch über die neue Methode.

Eine Abordnung seitens des Bayerischen Sportschützenbundes, die nicht überall auf Gegenliebe stößt, wie sich auch auf der Gauversammlung zeigte. Insbesondere sei der Datenschutz, der nicht eindeutig ersichtlich und zu dem es auch seitens des BSSB wenig aufschlussreiche Informationen gebe, so Hollnburger und Andreas Pfisterhammer, der noch weitere Schulungen für die neue Software auf Anfrage abhalten kann.

Mittwoch 26. Oktober

Mühldorfer Anzeiger

„PRIVILEGIERTE FEUERSCHÜTZENGESELLSCHAFT“ MÜHLDORF

Nachwuchs für die Feuerschützen

Ein Jahr lang bleiben die Kinder beitragsfrei

Die Jugend der „Königlich Privilegierten Feuer-schützengesellschaft“ Mühldorf sucht Nach-wuchs und bietet in den Herbstferien am 4. November, um 16 Uhr ein Schnupperschießen an. Wer Interesse hat, ist eingeladen mit seinen Eltern oder Erziehungsberechtigten (die ihr Einverständnis geben müssen) zu kommen.

Jeden Freitagabend trifft sich die Schützen-jugend ab zwölf Jahren im Schützenhaus der FSG Mühldorf in der Innauenstraße 6, gleich hinter dem Stadtsaal, zum Training.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. Für die jüngeren Schützen ab acht Jahren steht ein RedDot-System mit Lasergewehr und Auswertungssoftware wie bei den Profis zur Verfügung. Nach dem Waffengesetz ist das Schießen mit dem Luftdruckwaffen erst ab zwölf Jahren erlaubt. Eltern und Erziehungsberechtigte von schießsportlich begabten Kindern können jedoch beim Landratsamt einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahme vom Alterserfordernis und somit die Teilnahme am Schießtraining mit Luftdruckwaffen ab einem Alter von zehn Jahren beantragen.

Schnupperschießen für Kinder in den Herbstferien.

Erfahrene Jugendleiter stehen den Schüler n und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite, erklären den sicheren Umgang mit der Waffe.

Freitag/Samstag 21./22. Oktober

Gaudamenschießen

Ausrichter: Johannesschützen Aspertsham Teilnehmende Vereine: 27

Unsere Damen waren mit 12 Teilnehmerinnen angetreten.

Teilnehmer 229 multipliziert mit dem Faktor 1,5 ergibt den Vergleichswert von 343,5 für die Ermittlung des Siegers.

Punktscheibe:

1. Schützengesellschaft Mößling	**345,9 Punkte**	(2,4)		
2. SV „Einigkeit“ Salmanskirchen	362,5 Punkte	(19,0)		
3. Kgl. priv. FSG Mühldorf	**368,9 Punkte**	(25,4)		
Kraus Hildegard	**51,9**	Hofmann Elke	150,0	
Wageneder Anni	**52,2**	Chakkour Brigitte	161,9	
Bauer Dagmar	**75,0**	Hofer Katja	185,4	
Sänger Nicole	**75,5**	Hofmann Agnes	188,8	
Gröbner Luise	**114,3**	Elster Hannelore	192,2	
		Grap Claudia	213,3	
		Pichlmaier Anita	336,1	

Bei der Ermittlung der Königin werden die Ergebnisse der Auflageschützinnen mit 1,5 multipliziert.

Name	Verein	Teiler	Teiler
Anzenberger Hildegard	**SG 1900 Haigerloh**	**6,4**	**327,0**
Priller Ingrid	„Dornberg“ Erharting	12,4	136,4
Haselbring Helga	SV „Waldeslust“ Rohrbach	21,1	106,3

Jugendklasse Schleckerwertung (32 Teilnehmerinnen)

Platz	Name	Verein	1.10er	2.10er	Teiler	Teiler
18	Hofmann Elke	FSG Mühldorf	81	76	150,0	159,4
27	Hofmann Agnes	FSG Mühldorf	68	60	188,8	327,5

Damenklasse Schleckerwertung (91 Teilnehmerinnen)

38	Sänger Nicole	FSG Mühldorf	86	80	75,5	158,0
77	Grap Claudia	FSG Mühldorf	64	64	213,3	235,2

Altersklasse Schleckerwertung (64 Teilnehmerinnen)

58	Pichlmaier Anita	FSG Mühldorf	64	64	336,1	409,3

Altersklasse Aufgelegt Schleckerwertung (42 Teilnehmerinnen)

2	Kraus Hildegard	FSG Mühldorf	100	98	51,9	87,8
14	Wageneder Anni	FSG Mühldorf	92	86	52,2	86,2
16	Gröbner Luise	FSG Mühldorf	91	90	114,3	176,5
25	Bauer Dagmar	FSG Mühldorf	85	81	75,0	150,4
32	Elster Hannelore	FSG Mühldorf	80	73	192,2	240,4
34	Chakkour Brigitte	FSG Mühldorf	79	77	161,9	200,0
37	Hofer Katja	FSG Mühldorf	72	66	185,4	348,2

Glücksscheibe (27 Vereine)

1. SV „Einigkeit“ Salmanskirchen	659 Punkte			
2. Altschützengesellschaft Ampfing	582 Punkte			
3. FSG Mühldorf	**559 Punkte**			
Wageneder Anni	**122**	Elster Hannelore	90	
Bauer Dagmar	**122**	Hofmann Elke	90	
Kraus Hildegard	**110**	Pichlmaier Anita	86	
Hofer Katja	**105**	Gröbner Luise	59	
Chakkour Brigitte	**100**	Hofmann Agnes	44	

Das beste Einzelergebnis erzielte Helga Jobst von Turmbräu-Standschützen mit 156 Punkten.
Die Siegerehrung fand am Samstag den 29. Oktober im Gasthaus Winterer in Aspertsham statt.
Am gleichen Tag war die Schützenkompanie zum 60. Geburtstag von Luise Gröbner eingeladen.
Zur Siegerehrung nahmen von uns Anni Wageneder und Lore Elster teil.
Im nächsten Jahr richtet die Schützengesellschaft Mößling das Gaudamenschießen aus. Das wird für den Verein, ohne Stand bestimmt eine Herausforderung!

Samstag 28. Oktober

60. Geburtstag Luise Gröbner

Luise lud mit einer sehr originellen schriftlichen Einladung die Mitglieder der Schützenkompanie einige Wochen zuvor ein. Damit viele den Termin rechtzeitig einplanen konnten.
Die Feier fand in Taufkirchen im Gasthaus Stahlstorfer statt.
Unter Kommando von Schützenkommandant Wolfgang Wageneder waren anwesend:
- 8 Damen und 17 Schützen
- Theo Huhnholt, Katja und Reinhard Hofer, Hilde Mitterer

- Kinder: Lea Sickinger und Korbinian Lang
Zuerst traf sich die komplette Geburtstagsgesellschaft bei Kaffee und Kuchen im Festsaal.
Um 17 Uhr nahm die Schützenkompanie gegenüber vom Gasthaus (Innenhof) Aufstellung.
Nach Meldung und Gratulation des Kommandanten an die Jubilarin, dreht er sich um und begann mit seinem Kommando zum drei-schüssigen Ehrensalut. Der erste Schuß war absolut akzeptabel. Aber sowas wie beim zweiten Schuß hatten wir auch noch nie. Es aktivierte sich die Alarmanlage eines danebenstehenden PKW`s, der die Schützen total verwirrte. Jeder zog einfach mal ab, da konnte man wirklich nicht mehr von einem Salutschuß sprechen. Dafür war dann der dritte Schuß beim Kommando „Hoch legt an“ wieder einwandfrei.

Anschließend gab es eine Darbietung von Luises Töchter >was man mit einer langen Unterhose so alles machen kann<. Dann trugen ihre Freundinnen ein langes Gedicht über LUISE vor (Refrain: „oid is worn, o`weise is worn!“). Nach diesen Vorträgen überreichte
1. Schützenmeister Herbert Mitterer und die Schatzmeisterin Anni Wageneder einen Blumenstraß mit einem Geschenkgutschein. So verlief die nette Feier bei bester Stimmung.
Diese Speisekarte wurde extra für Luise angefertigt.

Gruppenaufnahme mit der Jubilarin Foto: Rudi Pichlmaier

Freitag 11. November
Mühldorfer Anzeiger
SCHÜTZENGAU MÜHLDORF

229 beim Gaudamenschießen

5725 Schuss gaben die Frauen an den beiden Schießtagen ab –
Gaudamenkönigin wurde Hildegard Anzenberger

Gauschützenmeister Erich Jungwirth (Mitte) übergab den Wanderpokal an das Siegerteam von SG Mößling und gratulierte den Gewinnerinnen der weiteren Trophäen und der Glücksscheibe.
2. von links: Anni Wageneder
Erstmals in ihrer „Schießlaufbahn“ ging die „SG Mößling“ heuer aus dem Gau-Damenschießen als

Gewinner hervor; Gaudamenkönigin wurde Hildegard Anzenberger.

229 Teilnehmerinnen aus 22 Gauvereinen waren bei dem Wettbewerb dabei, den als Titelverteidiger die „Johannesschützen Aspertsham“ auf ihrer Schießanlage ausrichteten. 5725 Schuss geben die Damen an den zwei Schießtagen ab. Unter den Starterinnen waren 32 Jugendliche, 91 zielten in der Damenklasse; 64 beteiligten sich in der Altersklasse I und 42 ub der Altersklasse II, diese durften mit dem Auflagebock schießen.

Erstmals im Jahre 1984 wurde das Gaudamenschießen von den Birkhahnschützen in Neumarkt ausgetragen, mit damals 14 Schützinnen.

Gauschützenmeister Erich Jungwirth überbrachte auch die Grüße seiner Vorgänger und dankte bei der diesjährigen Siegerehrung im Gasthaus „Lauerer“ in Aspertsham für die Ausrichtung dieses traditionellen Wettkampfes.

„Im Bezirk mit 30 Schützengauen liegen wir mit dieser tollen Leistung wieder an der Spitze!“ Bürgermeister Alfred Lantenhammer zollte ebenso seinen Respekt und freute sich über die gelungene sportliche Veranstaltung in seiner Gemeinde und wünschte sich auch als stellvertretender Landrat, dass dieses Damenschießen erfolgreich fortgeführt wird.

Aspertshams Schützenmeister Reinhard Winterer dankte ebenfalls den Teilnehmerinnen und Helfern. „Ihr müsst nicht mit dem Wanderpokal heimkommen!“, gab er vor einem Jahr seinen Damen mit auf den Weg und lobte sie nun, dass sie alles gut gemeistert haben.

Gaudamenleiterin Sabine Reichenberger nahm mit ihrer Stellvertreterin Ilse Haslwimmer die Siegerehrung vor und Gauschützenmeister Erich Jungwirth übergab den von Hermann Scheitzach gestifteten Wanderpokal an die siegreichen Damen von Mößling. Sie kamen mit ihren besten fünf Blattl der aus den Gesamtteilnehmerinnen entstandenen Richtzahl von 343,5 am nächsten. Mit sieben Starterinnen und 345,9 Punkten holten sie sich somit den Sieg.

Hierfür wurden die Blattl von Marina Bauer, Inge Bley, Silvia Zehentmaier, Susanne Bley und Birgit Just gewertet. Auf den zweiten Platz kam SG „Einigkeit“ Salmanskirchen, **Dritte wurde FSG Mühldorf**, Vierte „Alt und Jung“ Aschau, Fünfte „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen. Alles diese Teams bekamen einen schönen Pokal.

Zum zweiten Mal wurde die im vorigen Jahr neu angeschaffte Gaudamen-Königskette ausgeschossen: Das gesamtbeste Blattl – einem 6,4-Teiler - schoss bei diesem Wettbewerb Hildegard Anzenberger und wurde somit Gaudamen-Schützenkönigin.

Die Glücksscheibe gewannen die Frauen von SV „Einigkeit“ Salmanskirchen mit 659 Punkten vor den Altschützen Ampfing, FSG Mühldorf, „Frischauf“ Engolding und SG 1900 Haigerloh.

In der Jugend-Einzelwertung war Tina Dantmann von SG „Einigkeit“ Salmanskirchen am erfolgreichsten, gefolgt von Eva Hucul, „Bayerntreu“ Niedertaufkirchen und Sabrina Huber „Frischauf“ Engolding.

In der Altersklasse I zielte Hildegard Anzenberger von der SG 1900 Haigerloh am besten, vor Karola Wimmer, Altschützen Stetten und Helga Hasselbring, „Waldeslust“ Rohrbach.

Erste In der Altersklasse II wurde Irmgard Wagner von „Edelweiß-Bayerntreu“ Zangberg vor **Hildegard Kraus, FSG Mühldorf** und Helga Schütze, SG 1886 Steeg.

Den Sieg in der Damenklasse schaffte Ingrid Priller von SG „Dornberg“ Erharting. Zweite wurde Sophie Heiß, „Elf & Eins“ Neumarkt St. Veit, Dritte Stefanie Waldhauser, Altschützen Stetten.

Gau-Damenleiterin Sabine Reichenebrger, die mit ihrer Stellvertreterin Ilse Haslwimmer diesen Damen-Wettkampf“ wieder organisierte, dankte allen Herlfern un den Aspertshamer Damen für die Ausrichtung. Auch **die älteste Schützin, Hannelore Elster (81) von der FSG Mühldorf** und die jüngste, Lena Schmid (11) von SG 1886 Steeg, bekamen Präsente überreicht. Ebenso wurden „die besten von hinten“ in jeder Klasse mit einem „Schlusslicht“ geehrt.

Montag 14. November

Mühldorfer Anzeiger

Der gelernte Versicherungs-kaufmann Hermann Schönberger trat am 1.01.1970 unserem Verein bei.
Von 1972 – 1974 bekleidete er das Ehrenamt des Schriftführers.
Von 1974 – 1980 war er 1.Schützenmeister.
Er war nach Simon Wallner einer der Hauptinitiatoren zur Gründung der Schützenkompanie im Jahre 1975.

In der Zeit durchlebte der Verein eine schwierige und harte Zeit.
Es war einige Jahre ein hin und her, ob das Schützenhaus (heute „Café Seinerzeit, das alte Schützenhaus) einem neuen Stadtsaal weichen sollte.
Von 1975 – 1984 war er der Schützenkommandant.

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.
Der Tod ist Anfang eines neuen Lebens.

Hermann Schönberger

* 3. 10. 1934 † 10. 11. 2016

Mühldorf, Rabenden, den 14. November 2016

In Liebe und Dankbarkeit:
Ehefrau **Gerlinde**
Tochter **Barbara** und **Jürgen**
Tochter **Eva** und **Peter** mit **Thomas** und **Andreas**
im Namen aller Angehörigen

Heiliger Seelengottesdienst morgen, Dienstag, den 15. November 2016, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius Mühldorf; anschließend Beerdigung im Friedhof Mühldorf-Nord.

Dienstag 15. November

Beerdigung von Hermann Schönberger

Treffpunkt war um 11 Uhr an der Pfarrkirche St. Pius.
Unter Kommando von Schützenkommandant Wolfgang Wageneder waren anwesend:
4 Damen und 6 Schützen. (Sepp Fußeder Trauerredner)
Nach dem Seelengottesdienst wurde die Beerdigung am Nordfriedhof durchgeführt.
Gleich nach der kurzen Trauerrede am Grab von Sepp Fußeder, schoß die Ehrenformation einen einwandfreien 3-schüssigen Ehrensalut.
Trauermahl fand im Nebenzimmer beim Spirklwirt in Mößling statt, wozu die Kompanie sehr herzlich eingeladen wurde.

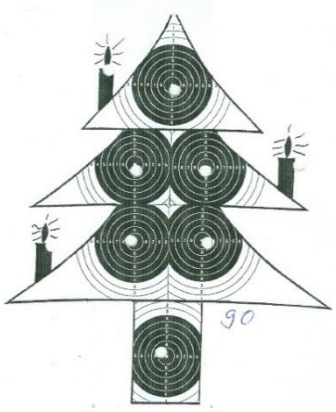
Freitag 11. Dezember

Weihnachtsschiessen

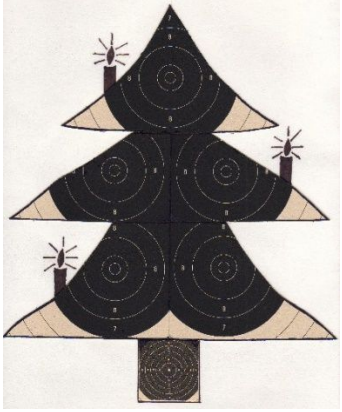
Nikolaus bzw. Packerlschießen mit anschließender Proklamation der Schützenkönige

Jeder Teilnehmer brachte ein in Zeitungspapier gewickeltes Paket im Wert von 10 € mit.

Kerze 10 Ringe maximale Punktzahl: 90



Christbaumscheibe LG
(6x 10 und dreimal Kerze= max. 90 Punkte)


Christbaumscheibe LP

Für die Plätze 1 bis 3 gab es Zusatzpreise.
Erstmals wurden auch für die Großkaliberschützen eine Scheibe (Größe DIN A 4) angefertigt. Das aber nur von drei Schützen angenommen wurde.

Platz	Name	S 1	S 2	S 3		Waffe
1	Kraus Hildegard	90	90	87	90	LGA
2	Pichlmaier Rudi	90	89	88	90	LGA
3	Wageneder Wolfgang	88	88	86	88	LGA

Proklamation der Schützenkönige

v. .l.: Hans Kraus, Hildegard Kraus, Herbert Mitterer

Luftgewehr

Rang	Teilnehmer	Auflage (n)	+Teiler	Teiler (koor.)
Schützenkönig	**Kraus Hildegard**	**1**	**19,7**	29,6
Wurstkönig	**Mitterer Herbert**	**1**	**35,7**	53,6
Brezenkönig	**Kraus Hans**	**1**	**36,1**	54,2

Luftpistole

v.l.: Theo Huhnholt und Herbert Mitterer

(Brezenkönig Siegfried Kammerbauer war zur Proklamation nicht mehr vor Ort

Rang	Teilnehmer	Auflage (n)	+Teiler	Teiler (koor.)
Schützenkönig	**Huhnholt Theo**	**0**	**87,8**	87,8
Wurstkönig	**Mitterer Herbert**	**1**	**70,0**	105,0
Brezenkönig	**Kammerbauer Siegfried**	**0**	**124,8**	124,8

Nach der Proklamation wurde noch ein Foto für die Presse von allen Schützenkönigen aufgenommen.

Freitag 16. Dezember

Jahresabschlußfeier im weihnachtlichen Rahmen.

Schützenmeister Herbert Mitterer verkündete, weil das Essen etwas später geliefert wurde, dass Hildegard die Dekoration des Schützenhauses gemanagt hat.
Zu Essen, das wieder von der Familie Neudecker vom Gasthaus Babinger aus Engelsberg geliefert wurde, gab es Sauerbraten und Rehbraten mit reichlich Beilagen.
Nach dem Essen wurde die Siegerehrung der Vereinsmeister Luftdruckwaffen 2017 durchgeführt. Sportleiter las die Ergebnisse vor, der Schützenmeister überreichte die Urkunde und der Schriftführer fotografierte.

Platz	Name	Disziplin	Klasse	S1	S2	S3	S4	R.	max
1	Sickinger Konrad	Luftgewehr	Schützen	92	94	96	97	**379**	400
2	Rappensberger Chri.	Luftgewehr	Schützen	60	72	69	59	260	400
1	Breu Johann	Luftgewehr	Senioren	83	91	84	80	**338**	400
1	Kraus Hans	Luftgewehr-Auflage	Senioren A	97	100	98		**295**	300
2	Pichlmaier Rudi	Luftgewehr-Auflage	Senioren A	99	97	97		293	300
3	Huhnholt Theo	Luftgewehr-Auflage	Senioren A	97	93	96		286	300
1	Kraus Hildegard	Luftgewehr-Auflage	Senioren Aw	100	99	99		**298**	300
2	Pichlmaier Anita	Luftgewehr-Auflage	Senioren Aw	98	94	96		288	300
3	Wageneder Anni	Luftgewehr-Auflage	Senioren Aw	91	92	93		276	300
1	Wageneder Wolfg.	Luftgewehr-Auflage	Senioren B	99	98	99		**296**	300
2	Fußeder Sepp	Luftgewehr-Auflage	Senioren B	95	96	97		288	300
3	Diesler Anton	Luftgewehr-Auflage	Senioren B	84	92	86		262	300
1	Mitterer Herbert	Luftgewehr-Auflage	Senioren C	99	100	99		**298**	300
2	Fender Uli	Luftgewehr-Auflage	Senioren C	70	83	71		224	300
3	Weniger Dirk	Luftgewehr-Auflage	Senioren C	64	656	70		200	300
1	Plattner Johannes	Luftpistole	Schützen	91	88	88	93	360	400
2	Schneider Axel	Luftpistole	Schützen	85	92	91	90	358	400
3	Peterbauer Matthias	Luftpistole	Schützen	77	85	88	87	337	400
4	Wimmer Ludwig	Luftpistole	Schützen	87	81	85	79	332	400
5	Parnet Sven	Luftpistole	Schützen	79	79	79	84	321	400
1	Ferenc Bene	Luftpistole	Alters	93	89	90	89	**361**	400
2	Burger Raimund	Luftpistole	Alters	80	82	87	83	332	400
1	Huhnholt Theo	Luftpistole	Senioren	93	91	94	95	**373**	400
2	Kammerbauer Sigi	Luftpistole	Senioren	84	85	87	82	338	400
1	Huhnholt Theo	Luftpistole-Auflage	Senioren A	98	96	95		**289**	300
2	Schulz Roland	Luftpistole-Auflage	Senioren A	85	94	96		275	300
3	Pichlmaier Rudi	Luftpistole-Auflage	Senioren A	88	92	93		272	300
1	Fußeder Sepp	Luftpistole-Auflage	Senioren B	96	97	97		**290**	300
2	Wageneder Wolfg.	Luftpistole-Auflage	Senioren B	90	92	91		273	30
1	Mitterer Herbert	Luftpistole-Auflage	Senioren C	94	93	92		**279**	300

Luftgewehr Schüler/Jugend/Junioren

Platz	Name	Klasse	Ringe	von
1	Hofmann Elke	Schüler	**155**	200
2	Hofmann Agnes	Schüler	119	200
3	Türk Chantal	Schüler	73	200
1	Polz Alexander	Jugend/Junioren	**348**	400
2	Mikljic Julia	Jugend/Junioren	322	400
3	Polz Manuela	Jugend/Junioren	308	400

Freitag 23. Dezember
Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

KÖNIGLICH-PRIVILEGIERTE FEUERSCHÜTZEN MÜHLDORF

Feuerschützen schossen Könige und Vereinsmeister aus

Bei den königlich privilegierten Feuerschützen Mühldorf regiert wieder eine Königin.
Königsproklamation und Ehrung der Vereinsmeister der Luftdruckwaffen, LP-König und Jugendkönig bleiben auch in diesem Jahr im Amt.

Die erfolgreichen Mühldorfer Feuerschützen von rechts: Herbert Mitterer, Theo Huhnholt, Hans Kraus, Hildegard Kraus, Wolfgang Wageneder, Konrad Sickinger, Elke Hofmann, Julia Mikljic, Alexander Polz und Sepp Fußeder.

Den November über hatten die Feuerschützen Gelegenheit, die Vereinsmeister für Luftgewehr und Luftpistole zu ermitteln, an vier Freitagen bestand die Möglichkeit, sich am Kampf um die Königswürde zu beteiligen. 34 Erwachsene kämpften bis zum letzten Tag um die Königswürde oder um einen Vereinsmeistertitel.

Der Kampf um die Königswürde gestaltete sich äußerst dramatisch, war es doch der Erste Schützenmeister Herbert Mitterer, der sich bis zum Ende des letzten Tages beider Würden sicher sein durfte. Dann, ganz zum Schluss, kam Erster Sportleiter Hans Kraus und seine Gattin in der Disziplin Luftgewehr zum Einsatz. Das sogenannte schwache Geschlecht zeigte sich wie vor zwei Jahren dominant und setzte mit einem 19,7-Teiler ein klares Zeichen. Wurde auch die LG-Auflage mit dem Faktor 1,5 korrigiert, so errechnete sich immer noch eine 29,6-Teiler. Nur ganze 0,6 Teilerpunkte Unterschied verblieben dem Ersten Schützenmeister noch als Zweiter vor dem Drittplatzierten Hans Kraus.

In der Disziplin Luftpistole sollte auch am letzten Schießabend das Karrusell für die Königswürde noch einmal eine Drehung erfahren, zumindest hatte sich Theo Huhnholt, der amtierende LP-König, das vorgenommen. Mit einem 87,8-Teiler wähnte er sich hinter dem Ersten Schützenmeister auf dessen Scheibe, ein 70,0-Teiler zu lesen war, dabei hatte er nicht realisiert, dass sein Teiler, da freihändig geschossen, unkorrigiert blieb, wohingegen der von Herbert Mitterer mit 1,5 multipliziert einen 105,0-Teiler ergab. Dass mit dem Korrekturfaktor der vermeintliche Vorteil der Auflage-schützen ausgeglichen wird zeigt die Ergebnisliste der LP-Schützen. Dritter wurde wiederum ein Nichtauflageschütze, Siegfried Kammerbauer. So zog sich ein regelmäßiger Wechsel zwischen Auflage und Freihand bis zum 9. Platz fort. Größter Effekt, alter und neuer LP-König: Theo Huhnholt.

Bei der Jugend war der Wettkampf um die Königswürde weniger dramatisch, Julia Mikljic behauptete sich auch dieses Jahr als Königin vor Elke Hofmann und Alexander Polz.

Bei den Vereinsmeisterschaften spielte Kontinuität gegenüber dem Glück dir größere Rolle, in der Altersklasse Luftgewehr Schützenklasse wurde Zweiter Jugendleiter Konrad Sickinger klarer Vereinsmeister vor dem prädestinierten Großkaliberschützen Christian Rappensperger. In der Seniorenklasse verblieb Johann Breu als einzigem Teilnehmer in seiner Klasse die Meisterwürde. In der Seniorenklasse A Luftgewehrauflage setzte sich Erster Sportleiter Hans Kraus ein Zeichen und verwies Rudi Pichlmaier auf den zweiten Platz, Luftpistolenkönig Theo Huhnholt freute ich über die Bronzemedaille.

Bei den Damen dieser Disziplin und Altersklasse zeigte auch hier die neue Schützenkönigin mit 298 von 300 möglichen Ringen, dass sie nicht nur auf das Glück angewiesen ist. Anita Pichlmaier und Anni Wageneder freuten sich über Silber und Bronze. In der Seniorenklasse B siegte Wolfgang Wageneder vor Sepp Fußeder und Anton Diesler. In der Seniorenklasse C siegte Herbert Mitterer mit souveränen 298 Ringen klar vor Uli Fender und Dirk Weniger.

In der Disziplin Luftpistole Altersklasse holte ich Bene Ferenc den Titel und Rainer Burger wurde Vizevereinsmeister. In der Schützenklasse lag Johannes Plattner knapp vor Axel Schneider, Dritter wurde Matthias Peterbauer.

In der Seniorenklasse gab es nur zwei Bewerber, Theo Huhnholt wurde Vereinsmeister vor Siegfried Kammerbauer. Dann zu den LP-Auflageschützen: In der Seniorenklasse A holte ich Theo Huhnholt ebenfalls den Vereinsmeistertitel vor Roland Schulz und Rudi Pichlmaier. In der Seniorenklasse B

kehrte Sepp Fußeder das Ergebnis der LG-Disziplin um und verwies mit 290 Ringen Wolfgang Wageneder auf den zweiten Platz.

In der Seniorenklasse C wurde Herbert Mitterer als alleiniger Bewerber, Vereinsmeister. Bei den Schülern wurde Elke Hofmann Vereinsmeisterin vor ihrer Schwester Agnes und Chantal Türk. In der Altersklasse Jugend/Junioren verwies Alexander Polz die Jugendkönigin klar auf den zwiten Platz, seine Schwester Manuela freute sich über Bronze.

Die Jugendlichen und Schüler erhielten Medaillen und Urkunden, die Erwachsenen Urkunden im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier.

Vereinsemblem und Vereinswappen

Vereinsemblem und –wappen angefertigt von Kammerbauer Siegfried aus Holz und Papier Das Emblem für den Verein und das Wappen für Rudi Pichlmaier.

Königl. privil. Feuerschützengesellschaft Mühldorf a. Inn

Kgl. priv. FSG Mühldorf • Postfach 1234 • 8444 Mühldorf a. Inn

Königlich privilegierte
14[illegible]49
FEUERSCHÜTZEN
Gesellschaft
MÜHLDORF

Mühldorf im Dezember 2016

Liebe Schützinnen und Schützen der Feuerschützengesellschaft Mühldorf,
auch dieses Jahr, kurz vor Weihnachten, bringt sich euere Feuerschützengesellschaft mit einem Brief in Erinnerung, um die Termine für das kommende Jahr mitzuteilen und den Aufsichten deren Einsatzplan zu übermitteln, wenn gleich beides auf der WebSite der FSG unter Termine verfügbar ist und aktualisiert wird. Denjenigen, die sich, -aus welchen Gründen auch immer, weniger am aktiven Geschehen unserer Schützengesellschaft beteiligen können, möchten wir einen kurzen Abriss zu den Ereignissen geben.

Für die aktiven Schützinnen und Schützen war das Jahr 2016 wiederum ein sportlich aktives Jahr mit vielen Erfolgen. Bis hin zu den Bayerischen Meisterschaften war die FSG auf dem Stockerlplätzen vertreten (Berger, Thomas 2x 1. Platz, Hallhuber Ludwig einen 11. Platz). Aus personellen Gründen verzichteten die „drei Musketiere“ auf die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. In nur 25 Stunden erledigte Sepp Fußeder die Fahrt mit der DB nach Hannover zu seiner 1. Deutschen Meisterschaft für LP Auflage, erzielte den 62. Platz in seiner Altersklasse mit 121 Teilnehmern und trat danach die Rückreise an. Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft die auf der FSG-Anlage

ausgetragen wurde, holten sich die Schützinnen und Schützen unserer Gesellschaft 14 erste Plätze, dazu den Bürgermeisterpokal zum Dritte Male und damit zum endgültigen Verbleib bei der FSG. Die Jugend war ebenfalls gut mit ersten Plätzen vertreten und sicherte sich den 2. Platz für den Jugendpokal. Beim 15. Internationalen Volksfestschießen war die FSG der meistbeteiligte Verein. Vertreter der FSG beteiligten sich zudem bei den Bayer. Seniorenmeisterschaften und am Oktober-festschießen, Sepp Fußeder mit zwei 2. Plätzen und Herbert Mitterer mit einem 3. Platz. Auf keinen Fall darf man das Gaudamenschießen vergessen, zweimal einen 3. Platz mit der Mannschaft, den 4. Platz in der Meistbeteiligung (12 Teilnehmerinnen) von 27 Vereinen, einen 2. Platz für Hildegard Kraus in der Einzelwertung und einen Sonderpreis für Hannelore Elster als älteste aktive Schützin der Veranstaltung.

Auch das gesellschaftliche Leben kam bei der FSG in abgelaufenen Jahr nicht zu kurz. Diverse runde Geburtstage, Sommerfest, das offene Dorfschießen in Erharting, gemeinsamer Volksfestbesuch, Teilnahme mit der Schützenkompanie am Internationalen Schützen- und Trachtenzug nicht zu vergessen die Gründungsfeste in Obertaufkirchen und Walkersaich. Ein trauriger Anlass war der Abschied von unserem langjährigen Schützenmeister und dem ersten Kommandanten der Schützenkompanie, Hermann Schönberger. Wir sind ihm für seine Leistungen zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Telefon 08631-1 44 04 fsg.muehldorf@t-online.de www.fsg.muehldorf.de
Innauenstraße 6 - 84453 Mühldorf

Nach dem Rücktritt von Hans Pflug im Juli 2015 stand zur Generalversammlung im März die Neuwahl des 1. Schützenmeisters an. Ich habe mich zur Verfügung gestellt, in der Hoffnung, dass sich bis zum Ende der Amtsperiode ein jüngerer Kandidat als Nachfolger findet. Bis dahin bin ich mit der Unterstützung von Schützenmeisteramt und Gesellschaftsausschuss versucht, das Bestmögliche für die FSG und den Schießspot zu bewerkstelligen.

Im Rahmen der Baumaßnahmen von 2014 sollte ursprünglich eine Überdachung des Notausganges erfolgen. Um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden, war die Ausführung nun dringlich angesagt. Beherzte und fachkundige Mitglieder zeigten sich solidarisch und stellten fristgerecht bis vor Beginn des Volksfestes die Überdachung mit Geräteraum und großzügiger Werkfläche fertig. In dem Zusammenhang konnte auch der Vorplatz zwischen Schützenhaus und dem „Cafè Seinerzeit“ ansehnlicher gestaltet werden. Mit der Ausführung durch „eigene Kräfte“ ließen sich ca. 40% der veranschlagten Kosten einsparen. Hinzu kommt die Erfahrung, dass bei entsprechender Motivation der Gemeinschaft ungeahnte Potentiale zu aktivieren sind, aber auch die Zusammengehörigkeit eine Stärkung erfährt. Den Beteiligten aus der Schützengesellschaft und den externen Unterstützern sei an dieser Stelle noch einmal besonders gedankt. Aus dieser Erfahrung heraus hege ich Optimismus, dass wir die nächste Maßnahme, die Umrüstung des Luftdruckstandes auf elektronische Zieler- 3 fassung und –Anzeige in bewährter Manier schultern werden.

Die FSG verfügt über einen guten Ruf, davon zeugen zum Berichtstag 23 Neuanmeldungen und lediglich 7 Abmeldungen, weitere 7 Anmeldungen stehen zur Aufnahme an.

Liebe Schützinnen und Schützen wir sind stolz auf den Stand von 243 Mitgliedern und freuen uns über jeden Zugang, gleichwohl werden wir darauf achten, dass in erster Linie bei Neumitgliedern das sportliche Interesse im Vordergrund steht und nicht der mögliche Waffenbesitz. Apropos sportliches Interesse, hier würden wir uns freuen, wenn sich aus den vielen Mitgliedern noch mehr am aktiven Sport beteiligen. Gerade das vor einigen Jahren eingeführte Auflageschießen gibt auch für die älteren Semester wieder Ansporn, probiert es einfach einmal. Sprecht aber auch die Jugend in eurem Bekanntenkreis an, damit es auch für die nächsten Generationen noch eine Feuerschützengesellschaft in Mühldorf gibt.

Abschließend möchte ich im Namen der FSG allen danken, die sich zum Wohle unserer Gesellschaft eingebracht und diese unterstützt haben.

Euch, eueren Familien und Partnern, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest,
die besten Wünsche für 2017, Gesundheit und den sportlichen Erfolg, den ihr euch wünscht!

Herbert Mitterer
1.Schützenmeister

Sepp Fußeder
Schriftführer

Neuanschaffungen / Umbauten:

-Der alte Geräteschuppen wurde abgebaut und es entstand ein Grillplatz.
Die Holzleg wurde neu gestaltet und daneben wurden einige Ster Holz aufgeschlichtet.

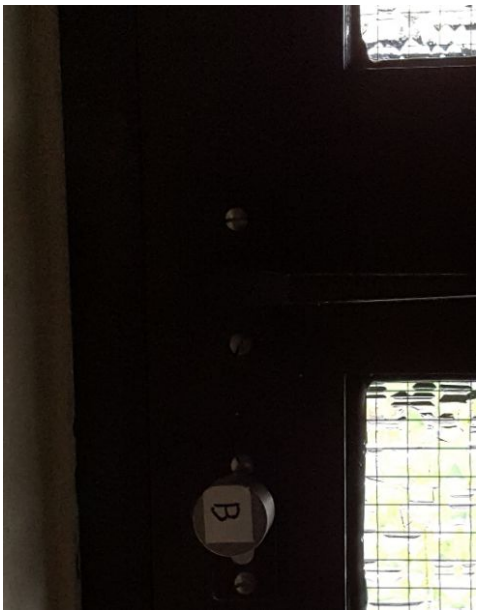
-Über dem Notausstieg des 50 Meter Raumschießstandes entstand ein neuer Geräteschuppen mit Werkstatt. (Materialpreis 8.000 €)

Neuer Geräteschuppen

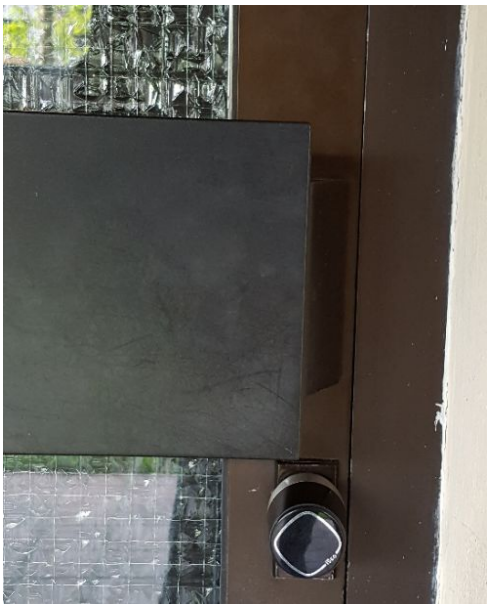
Aufgeschlichtetes Brennholz

Umgebaute Holzleg mit neuem Grillplatz

-Elektronische Schießanlage für beide Eingangstüren (Innauen-/ und Schützenstraße).
Je Aufsichtenpaar und jedem Mannschaftsführer
wurde ein Chip überreicht.



Innen



Außen

Elektronische Schließanlage

-Auch ein neuer Flachbild-Fernseher wurde angeschafft.

Flachbild-Fernseh

Im November und Dezember wurden eine elektronische Schießanlage der Firma DISAG und MEYTON zur Demonstration und zum Üben aufgebaut.

Per Vorstandschaftsbeschluß wird in der Sommerpause 2017 ein elektronischer Luftdruck-Schießstand für 10 Stände, der Firma MEYTON eingebaut. (Kostenfaktor über 30.000 €)